

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 98.

Freitags, den 8. November.

1844.

Zur Groschen-Angelegenheit.

In Folge eines am 2. August d. J. von mir in Gang gesetzten Umlaufes, welcher erst heute am 2. November seinen Curs vollendet hat, ist unter den unterzeichneten hiesigen Buchhandlungen die nachfolgende

Convention wegen der Theilung des Thalers
in Dreißig Groschen

in den buchhändlerischen Rechnungen
zu Stande gekommen. — Sollte der Umlauf einer oder
der andern Berliner Handlung nicht zugekommen sein, so
wird um deren gefällige nachträgliche Erklärung gebeten.

Berlin, den 2. November 1844. Enslin.

Die unterzeichneten Berliner Buchhandlungen sind in
der Ansicht und Ueberzeugung, daß die Thalertheilung in
24 Groschen nicht mehr länger ohne Nachtheil und ohne
die größte Unbequemlichkeit, sowohl für den Verlags- als
Sortimentshandel fortbestehen kann, und um dem jetzigen
Zwitterzustand im Rechnungswesen zu einem Ende zu ver-
helfen, dahin übereingekommen:

1) Vom 1. Januar 1845 an führen wir unsere sämmtlichen
Buchhändler-Rechnungen in $\frac{1}{30}$ Thaler mit
der Unterabtheilung in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Groschen.

2) Die bisherigen Preise bleiben alle unverändert und
der davon gegebene Rabatt wird weder vermindert,
noch erhöht.

3) Auch die Preise ferner bei uns erscheinender Werke
wollen wir der bisher üblich gewesenen Weise überall
anpassen, wo sich eine gerade Zahl der $\frac{1}{30}$ weniger
praktisch zeigt als jene.

4) So ferne wir Bücherpreise in Rheinischer Gulden-
rechnung anzugeben veranlaßt sind, werden wir

den Thaler	zu 1 fl. 48 kr.
vier Groschen	" 15 "
fünf —	" 18 "
acht —	" 30 "
zehn —	" 36 "

u. s. w., für das Publikum ansehen.

11r Jahrgang.

5) Das Agio auf die Mezzahlungen soll keine Verände-
rung erleiden, sondern nach der Convention vom
Jahre 1838 fortbestehen, und beträgt dann auf einen
Louisdor $2\frac{1}{2}$ Groschen, auf fünf Thaler 2 Groschen,
auf $2\frac{1}{2}$ ♂ einen Groschen.

6) Die Leipziger Herren Commissionaires wollen wir er-
suchen die Zahlungslisten vom Jahre 1846 an
sämmtlich nach $\frac{1}{30}$ Thalern einzurichten.

Unsere werthen Herren Collegen in andern Städten
bitten wir, sich uns anzuschließen und ihren desfallsigen
Entschluß im Börsenblatte bekannt zu machen.

Berlin, 2. November } 1844.

* Asher & Co. — Athenäum, Th. Scherk. — * Bade.
— B. Behr's Buchh. — W. Besser. — G. Bethge. —
Bote & Bock. — Buchhandlung des Berliner Rese-
cabinets, Dr. Härting. — A. Dümmler. — Eichler. —
Th. Chr. Fr. Enslin. — Enslinsche Buchh. — F. Geel-
har, auch für seine Handl. in Güstrow. — Eisenhardtische
Buchh. — A. Fuhrmann. — L. Fernbach jun. — Gro-
pius'sche Buchh. — E. Heimanns. — Gsellius'sche Buchh. —
W. Gumprecht. — Haude & Spener. — Hahn. —
A. A. Herbig. — A. Hirschwald. — Hirschwaldsche
Buchh. — Ed. Aber. — Hold. — Klagesche Buchh. — E. Kri-
gar. — Klemann. — * Lewent. — W. Logier. — Lüde-
rische Kunstdruckhandl. — E. G. Lüderitz. — Meyer
& Hofmann. — G. W. F. Müller. — Mülüs-
sche Buchh. — Nauchsche Buchh. — A. Nauck & Co. —
Rud. Dehmigk. — Dehmigk'sche Buchh. — J. Bülow. —
* Reichard & Co. — G. Neimer. — Richter. —
Sachse & Co. — Tandersche Buchh. — Schlesinger. —
Schröder. — Schropp & Co. — Herm. Schulze. —
Thome — Trautwein & Co. — T. Trautwein'sche Buchh. —
Guttentag. — Trowitsch & Sohn. — Wagenführ. —
Winckelmann & Söhne. — Jawis. — Im Ganzen 52.

Bei zufälliger Anwesenheit in Berlin trete auch ich für
meine Firma bei. Fr. Bonnträger in Königsberg.

Dagegen haben 22 Handlungen zum Umlauf erklärt,
daß sie nur einer allgemeinen, durch den Börsenverein
zu bewirkenden desfallsigen Vereinbarung beitreten wollten. —
Die gesperrt gedruckten 8 Firmen haben erklärt, daß sie der
Berliner Majorität beitreten wollten, und sind also die-
ser, welche aus 44 gegen 22 besteht, beigezählt worden. —
Die mit einem * bezeichneten Firmen haben die Thaler-
theilung in 30 Groschen schon früher eingeführt.

Ergänzungen zu dem Vorschlag eines Vereins gegen Concurrenz für Nachdruck und Uebersetzungen, nebst einigen Notizen über den Nachdruck im Allgemeinen, mit spezieller Hinweisung auf Belgien und Deutschland.

Nachdem weder von den Regierungen, noch von den Buchhandlungen der deutschen Bundesstaaten im Allgemeinen, das Verlagsrecht der Leipziger Ausgabe des Sue'schen Werkes anerkannt ist, und man, Sachsen ausgenommen, jeder Ausgabe desselben ein gleiches Recht widerfahren lässt, in Österreich es verbietet, und in Preußen, Baiern, Baden, Württemberg u. s. w. weder die eine noch die andere Ausgabe sehr beachtet, ist es doch gewiss für den Buchhandel wünschenswerth, daß deshalb etwas Bestimmtes festgesetzt werde, damit jeder einmal wisse, woran er sich zu halten, und der bescheidene, öffentliche Streitigkeiten vermeidende und deshalb lieber Unrecht erduldende Geschäftsmann nicht von dem Andern übervorteilt werde. Mögen die Buchhandlungen Leipzigs, die dadurch momentan im Vortheil, und in's Besondere die Commissionaire, es reiflich überlegen, ob das, was sie jetzt durch ihr Stillschweigen unterstützen, nicht später vielleicht zu ihrem eigenen Nachtheil sein kann. Der Leipziger Commissionair soll wissenschaftlich keinen Nachdruck dem deutschen Buchhandel zugehöriger Werke spieden und jeder Ehrenmann hält, was er verspricht. — Ist aber nun im Leipzig Nachdruck, was im übrigen Deutschland erlaubt, so kann der Leipziger Commissionair nicht mehr der Spediteur des deutschen Buchhandels bleiben, ohne die Gesetze seines Landes zu hintergehen, und mit jedem neuen von der Königl. Sächsischen Kreisdirection für der gleichen ausgestellten Verlagschein, wird seine Kontavention augenscheinlicher, ja er hat sogar zu befürchten oder muss wie Herr — o — uns belehrt, es abwarten, ob der Verleger, welcher den Verlagschein für Sachsen besitzt, seine Rechte geltend machen will oder nicht, um für diesen Fall, wenn sich die justitia mit der logica nicht geradezu entzweien will, die Londoner und Pariser Originalausgaben selbst mit Beschlag belegt zu sehen.

Mag der von mir angedeutete Vorschlag auch zu jenen frommen, nie in Erfüllung gehenden Wünschen gehören, denen das Börsenblatt schon so manches Mal seine Spalten geöffnet; so ist der außerordentliche Vortheil, welcher dem Buchhandel durch seine Ausführung erwachsen würde, doch wohl nicht in Abrede zu stellen: und ginge deshalb eine Auflorderung vom Börsenvorstande selbst aus, und würde solchergestalt eingerichtet, daß von jedem Einzelnen nichts weiter als die schriftliche Bestätigung seines Beitrittes unter der Bedingung, daß sämtliche Buchhändler seiner Stadt oder, wenn er der einzige ist, seines Wirkungskreises beitreten, so würde eine statistische Zusammenstellung der erhaltenen und zurückgebliebenen Unterschriften vielleicht schon ein günstiges Resultat geben, und durch diese Einrichtung, nach welcher kein Name ausgelassen, sich jeder auf der einen oder anderen Liste befinden würde, könnte die, bei jeder Abstimmung immer bedeutende Anzahl derer, welche sich um Nichts bekümmern, und denen Alles recht ist, auf die Seite der guten Sache gezogen werden. Bestände ein solcher Verein schon jetzt, und wäre der ausländische Verleger gewiß, durch ein dem Verein zu zahlendes Privilegium, die Garantie er-

halten zu können, daß kein Mitglied des Vereins den Nachdruck seines Werkes verkauft, so würde er mit Freuden den Preis zahlen, weil er ihm zehnfach wieder einkommt; indem die Summe, welche ihm dann die über den alleinigen Debit mit ihm unterhandelnden deutschen Buchhändler bieten können, der Art wäre, daß sie auf den Debit einer Ausgabe basiert ist, die, um Käufer zu finden, nicht nötig hat, zu noch billigeren Preisen, als der Nachdruck selbst hinab zu steigen. Würde das von dem Verein auszutheilende Privilegium nach dem Verhältniß des zu erwartenden Debites tarirt, so könnte die dadurch dem Vereine durch einzelne Werke eingehende Summe sehr bedeutend sein, wollte man dagegen sich mit einer kleineren, für jedes Buch gleichen Summe begnügen, so würde dies bald bekannt werden, und durch den Concours vieler ausländischer Verleger die Zahl der das Privilegium zahlenden Werke selbst sehr vermehrt werden; und ist der Verein konstituiert, und findet man, daß die Uebersetzungen — wenn sie fabrikartig betrieben oder durch Konkurrenz zu niedrigen Mitteln verleitend — nicht nur der Nationalliteratur, sondern dem deutschen Buchhandel selbst, dadurch, daß sie ausländisches Fabrikat auch, dem nur deutsch versteckenden Theile des Publikums, weit billiger, als Honorar-Auslagen erfordernde Originalwerke anbieten, weit empfindlicheren Schaden zufügen, als die Nachdrücke in der Originalsprache selbst, so ließe sich gewiß ein Mittel ausfindig machen, um auch dafür Etwas zu bestimmen, was das allgemeine Beste bezweckend, auch dem Einzelnen vortheilhaft wäre. Der Nachdruck und die Uebersetzung mit allen ihren, durch die Konkurrenz erzeugten Kniffen und Pfissen, sind gewiß eine Plage für den Buchhandel — das muß jeder Unparteiische, ja sogar jeder selbst Beides verkaufende Buchhändler eingestehen —; und da der Verleger und Verkäufer des ersten sehr oft die Verlangzettel des letzteren besitzt, weil dieser den Nachdruck zu seiner Uebersetzung nicht allein des billigen Preises wegen vorzieht, sondern weil er weiß, daß derselbe oft — aus dem das betreffende Werk zuerst als Feuilleton gebenden Journale abgedruckt — früher erscheint, als das später erst als Buch publicirte Original, so sollten sich meiner Ansicht nach dieselben lieber vereinigen, um dem allgemeinen Uebelstande abzuhelfen, als sich gegenseitig streiten und zanken. Die beiden Operationen überhaupt, namentlich wenn sie in größerer Ausdehnung getrieben, ein großes Kapital auf's Spiel setzen, sind meiner Ansicht nach eine gefährliche und kaufmännisch unkluge Spekulation, wenn sie sich auf Bücher erstreckte, die z. B. wie der Nachdruck der französischen Werke, einer sehr großen, unmöglich vorher zu berechnenden Konkurrenz fähig sind. Die Richtigkeit dieser Ansicht hat sich — was Belgien anbetrifft — durch die von so vielen Kapitalisten verlorenen Summen, durch das gänzliche außer Kours Kommen der Aktien verschiedener Gesellschaften, die statt der erwarteten Dividende nicht einmal mehr die Zinsen bezahlen können, durch den Fall des Belgischen Buchhandels überhaupt bewährt.

Hat auch der Sortimentsbuchhändler en détail oder en gros Verger und Verdrüß, so kann doch ersterer noch etwas verdienen und letzterer — wenn er am Platze selbst ist, und seine Bestellung bis auf den letzten Augenblick verschiebt,

um immer noch neu angezeigte Ausgaben abzuwarten und sich dann die billigsten und zweckmäßigsten für seinen Debit auszusuchen — sich immer noch so einrichten, daß er gerade kein schlechtes Geschäft macht; aber die Produzenten selbst sind zu bedauern. — Oft große, ihnen anvertraute Kapitalien repräsentirend, selbst untereinander uneinig, mögen sie ihre Preise stellen wie sie wollen, sie können gegen die Unmasse von Ausgaben nicht konkurrieren, welche theils von den Buchdruckern, nur um ihre Pressen zu beschäftigen, theils von den Journals als Gratis-Lockspeise für die Abonnenten angefertigt werden.

Von dem Sue'schen Juden sind durch mein Brüsseler Haus allein 13 verschiedene Ausgaben expedirt worden und von dem bald zu erwartenden Thiers'schen Werke unter den vielen angezeigten, schon 2 als Gratis-Beilage zu Journals annoncirt.

Der Belgische Buchhandel ist eine Treibhauspflanze, die schnell wuchernd aufgesessen, schon jetzt wieder verwelkt, um dem Buchhandel einen ausgesaugten Boden und durre Blätter zu hinterlassen und den Keim der Nationalliteratur vielleicht auf immer zu ersticken, der, wenn dem Publikum nicht die besten literarischen Erzeugnisse Frankreichs fast umsonst angeboten würden — durch historische Traditionen, seinen reichen Adel und Bürgerstand, seine talentvollen Künstler unterstützt, so leicht hätte emporblühen können. Was Belgien für den Nachdruck der französischen Werke durchgemacht, hat es an Deutschlands Stelle gethan, und die unzähligen, selbst bei den geachtetsten Verlegern erscheinenden Nachdrücke französischer, englischer, italienischer und spanischer Werke, die Uebersetzungen welche fabrikartig betrieben, oder gar vor Erscheinen des Originals selbst vom Buchhandel dem Publikum überliefert werden, beweisen Nichts von jener heiligen Scheu vor dem Nachdruck, die so mancher deutsche Buchhändler in großen Annonen gegen das Publikum affektiert; sondern vielmehr, daß der deutsche Buchhandel alle Elemente in sich vereinigt, um sich das Monopol desselben zu erkämpfen, und hätte Belgien seine ganz Buchfabrikationskraft nicht allein der französischen Literatur zugewandt, und sich dadurch in buchhändlerischer Hinsicht alle übrigen zu guten Freunden und deshalb alle debouchés offen erhalten, so würde es trotz seiner vortheilhaftesten Lage, seiner guten Papierfabriken und Buchdruckereien doch den kürzeren gezogen haben. Und jetzt, wo die Zeit vielleicht nicht mehr fern ist, wo es von freien Stücken selbst darauf verzichtet, wird, wenn vom deutschen Buchhandel nicht etwas Energisches geschieht, — aller Wahrscheinlichkeit nach er es sein, welcher das abgetragene Kleid aufnimmt, um es in noch kürzerer Zeit in die kleinsten Tezen zu reißen; denn die nur dem deutschen Buchhandel eigenthümlichen Einrichtungen und Kommunikationen erlauben dem Kleinen, wie dem Großen zu gleicher Zeit daran zu zerren, während hier, wo nur die größeren Handlungen, zwar isolirt, aber durch den Umfang ihrer Geschäfte regelmäßig gewordene Verbindungen haben, sie Jahre lang das Ausland vor der inländischen Ueberschwemmung bewahren konnten, eine Maßregel, die ich als Mittelsmann selbst lange befolgt, bis deutsche mit Brüssel und allen seinen Buchdruckern und Feuille-

ton-Schern nur zu bekanntwerdende Sortiments- und Antiquathandlungen auch mich dazu zwangen, die billigsten Ausgaben einzuführen, welche trotz des so billigen Preises durch Hin- und Hersenden, Disponiren, Remittiren und Dekomplettiren, doch noch theuer genug sind, um gewissen Leuten, die sie zwar theurer als ich bezahlen, doch zu erlauben, ihr Baargeschäftchen zu machen.

Ob das Publikum, und wenn wir vom konstitutionellen Gesichtspunkte ausgehn, also auch die Regierungen gegen den Nachdruck sind oder nicht, ist eine Frage, deren Entscheidung hier nicht am Platze; — die Meinungen sind deshalb sehr verschieden, so daß wenn wir abwarten wollen, bis die Regierungen dagegen etwas thun, wie meiner Ansicht nach alt und grau werden können; vorläufig ist gewiß, daß der Buchhandel in seiner ganzen Ausdehnung, d. h. Original und Nachdruck verlegende und verkaufende Buchhändler, durch ihn verlieren. Es ist also Sache des Buchhandels, die nöthigen Vorbkehrungen deshalb zu treffen, und da nach dem Grundsatz: wenn ich's nicht thue, so thut's mein Nachbar, fast jeder hineingepfuscht hat, und der Einzelne, welcher es nur um der Sache selbst willen unterlassen wollte, statt der geträumten philantropischen, eine ganz unnütze, ja wenn sie mit Schaden für ihn und sein Geschäft verbunden, unkluge Handlung begehen würde; so kann nur durch die Verbindung Aller oder wenigstens der Mehrzahl, dagegen etwas ausgerichtet werden und der deutsche Buchhandel, welcher in seiner Gesamt-Konstitution, den einzelnen Regierungen der deutschen Bundesstaaten gegenüber, ja schon in mehr als einer Hinsicht emancipirt dasteht und der von diesem über sie selbst erworbenen Vorzug, wenn er ihn zu einem solchen Zwecke verwendet, ganz ohne Gefahr Gebrauch machen kann, sollte es einmal versuchen, ob er sich nicht selbst helfen kann — dann wird die Unterstützung der Regierungen nicht ausbleiben; vielmehr werden sie, wenn er es ihnen beweist, daß er keine Krämerseele ist, sondern als Träger der Wissenschaft und Kunst, als Vermittler des Ideenaustausches ihrer Völker, ihnen in der Art entwachsen ist, daß er etwas für ihn und sein Vaterland gleich Nützliches, auch ohne ihre Beihilfe eben so gut unternehmen kann, als er sich, und dem ganzen Volke dienend, schon so oft gegen ihren vereinzelten Willen zum Träger seiner Wünsche und Hoffnungen, zum Ueberbringer seiner Ansprüche und Forderungen gemacht hat — ihn vielleicht als einen Mann betrachten, der die Welt kennen gelernt, weil er in allen einzelnen Staaten gelebt und das Gute und Schlechte, das Zuviel und Zuwenig richtig erkannt hat und dadurch, weder Royalist noch Revolutionair, weder Schweizer noch Bäuer, weder Preuse noch Österreicher, sondern ein recht vernünftiger, aufgeklärter Deutscher geworden ist, den sie füglich ganz gut in der Person von ihm selbst ausgewählter Repräsentanten eine Stelle bei der Censur bekleiden lassen können.

Sollte nun auch mein Vorschlag in seiner Form und Ausführung Vieles zu wünschen übrig lassen, und durch Nichtbeachtung entweder nicht ausgeführt und übersehen, oder durch unpartheiische und auf praktische Erfahrung gestützte Gründe die Unausführbarkeit und das Unpraktische desselben bewiesen werden, so glaube ich dennoch, daß er nicht geeignet ist, eine gehässige Polemik hervorzu-

rufen, die für die Entscheidung der Frage selbst von keinem Nutzen sein kann.

Mag die Behörde Leipzigs auf Veranlassung eines ihrer Bürger, in dem Augenblick, wo ich selbst im Begriff dort ein Etablissement zu errichten, in meinem Lokale bei Herrn Dörfeling, ohne mein Wissen und Willen, vergebens nach dem ewigen Juden suchen — mag der hohe Senat der Stadt Frankfurt a. M., irre geführt durch eine Anklage eines deutschen Buchhändlers gegen Nachdruck eines in den deutschen Bundesstaaten erschienenen Buches nach dem gewöhnlichen Gebrauche es der Polizei anzeigen, und diese bei den dortigen Buchhändlern nachfragen lassen, um das bei dergleichen gewöhnliche, der Reklamation des Eigenthümers anheimgestellte Verbot zu verfügen, während in Preußen und den übrigen Staaten nichts auf dieselbe erfolgt, oder sie abgewiesen wird, — so lange nicht etwas Bestimmtes, für Jeder-mann gleich Zugängliches, sei es vom Buchhandel selbst, oder von dem deutschen Bunde festgesetzt, werde ich es für eine Mystifikation erklären, und dergleichen Manipulationen nie anerkennen, weil sie nur dahin führen können, daß der ausländische Verleger sein Anrecht für ein Butterbrot verkauft, und von denen nur die Vortheil ziehen können, welche ein ihrer Stadt von allen außersächsischen Buchhandlungen geschenktes Vertrauen, das sie zum Speditionsplatz des deutschen Buchhandels gemacht, missbrauchen wollen; weil nächstdem die unausbleibliche Folge davon sein wird, und wie die Erfahrung gelehrt, schon jetzt ist, daß bei dergleichen Versendungen Leipzig umgangen, und von dem außerhalb Sachsen etablierten Buchhändler (dessen Wirkungskreis nun einmal durch große Kapitalien eingerichtetes Geschäft ihn zur Fabrikation des erlaubten Nachdrucks bestimmt, und der wegen seines — gegen die von ihm im In- und Auslande beziehenden Korrespondenten — eingegangenen Versprechens, jedes bedeutendere Werk bringen muß) dadurch ein Ausweg gefunden wird, daß er in Leipzig selbst eine Kommandite anlegt, wodurch er, wenn er den Sächsischen Verlagsschein für ein Werk erhält, allein von der Leipziger Spedition Nutzen ziehen kann, im andern Falle aber, wenn ihm ein Anderer zuvorkommt, und er ihn nicht erhält, aber das Werk dessen ungeachtet bei sich zu Hause nachdrucken und, wenn auch mit Umgehung Leipzigs, seinen Abnehmern in Deutschland zufinden muß, sich die ihm par force aufgedrungene Theilnahme an der allgemeinen Mystifikation dadurch rächt, daß er wieder seine Sächsischen Kollegen mystifiziren muß.

Brüssel, den 26. October 1844.

Carl Muquardt.

* * *

Dem dringenden Wunsche des Herrn Verf., dem Umstande, daß derselbe theilweise Leipziger Verhältnisse angreift, für welche man so leicht Parteinahme Seitens der Redaction zu wittern geneigt ist, und dann auch der Meinung, daß es für Manchen nicht uninteressant sein mag zu sehen, wie man von Belgien aus die Nachdrucksfrage betrachtet, verdankt vorstehender Artikel die Aufnahme. Daß der deutsche Buchhandel sich auf das in Rede stehende Project weder einlassen kann noch darf, scheint mir außer Zweifel. Mögen immerhin auch in Deutschland Einzelne die Erzeugnisse des Aus-

landes vervielfältigen, ohne mit den Beteiligten ein Ueber-einkommen zu treffen, so lange der gegenseitige Schutz mangelt und infofern kein diesseitiger Verleger bereits ein näheres Recht an dem Werke erworben hat, läßt sich nichts dagegen sagen: des deutschen Buchhandels in seiner Gesamtheit würdige Aufgabe in dieser Beziehung kann nach meiner Ueberzeugung aber nur die sein, auf Herbeiführung eines internationalen Verlagsrechts hinzuwirken. Jeder Schritt, der hierzu vorläufig, sei es nun im Wege der Gesetzgebung oder von Einzelnen durch Privatübereinkunft mit den Beteiligten, gethan wird, sollte daher freudig begrüßt und durch allseitige Unterstützung dankbar anerkannt werden.

d. M.

Sollen wir auch das noch erleben?

Seit 1835 schuldet eine Handlung den Saldo, der sich bis 1843 aus den, niemals widersprochenen Abschlüssen, durch fortwährende Uebertragung, auf den Stand von 33 ♂ 21 ggf gestellt hatte.

Jeden an diese Handlung eingereichten Rechnungsauszug, jeden regelmäßig ihr abgelieferten Jahres-Abschluß, nicht minder jegliches höfliche Ansuchen auf endliche Bezahlung dieses Saldo, beantwortet solche aber mit nichts weiterem, als durch Offerten von Cigarren zur Liquidation besagter Schuld und durch oft wiederholte Zusendung ihrer Cigarren-Preis-Courants. — Dieses ganz außergewöhnliche Aequivalent eines längst fälligen Saldo's für gelieferte Bücher aber will und wird niemals von dem betreffenden Creditor acceptirt werden und zwar alleinig des Grundsakes und der Consequenzen wegen, wenn schon Cigarren gut zu verkaufen oder wohl gar ihm mit Dukaten aufgewogen werden sollten, was auch diesem erpichten Tauschliebhaber zum öftern auf's bestimmteste erklärt wurde; all dieses doch, endlich sogar ernste Mahnungen an seine Ehre und Pflicht, sowie darauf hin auf denselben gezogene Anweisungen, hatten abermals keinen andern Erfolg, als erneuerte Offerten dieser durchaus abgewiesenen Waare, wobei noch bemerkt werden darf, daß der edle Cigarren-Besitzer in früheren Jahren regelmäßig jeden ihm zustehenden Saldo stets, wie es sine qua non sich versteht, in baarem Gelde bezahlt erhielt. — Man wendet sich nun an achtbare Buchhändler und das geehrte Comité des Börsen-Vereins (weil in dieser wunderlichen Ära des deutschen Buchhandels der rechtlichst denkende Mann oft wahrlich nicht leicht zu erkennen vermag, was wirklich Rechtes sei) mit der bescheidenen und höflichen Anfrage: Ob ein solcher Zwangs-Tausch-Handel Platz greifen dürfe und ob derselbe vielleicht ebenfalls als eine der vielen beliebten, gerade nicht lobenswerthen und nicht gesunden Neuerungen in unserm siechenden Buchhandel genehmigt werden oder wohl gar geduldet werden müsse? — damit, bei zugebender Beantwortung, der hier betroffene Fragende und männlich, schon jetzt sich vorbereiten könne, die in nächster Oster-Messe zu zahlenden Saldi mit Lieferung irgend eines Landesproduktes zu berichtigen, was ohne Zweifel dem Handel einen, jetzt gleich dem Stein der Weisen gesuchten, Schwung geben und manchem gedrückten Mitbruder eine liebliche Aussicht auf ein gutes, erleichtern-

des Geschäftchen wohlthuend eröffnen wird!! Welchen Zuwachs werden künftige Zeiten erst dann unserer, die Welt erfüllenden, sich sonst allzu zahlreich mehrenden Genossenschaft verheissen, wenn dann neben die Phalanx von Buchbindern, verdorbenen Schreibern, Krämern, Schulherrn, Bagabunden und Landläufern ic. ic. ic. auch noch die endlose Reihe von Vtktualien- und Spezereihändlern sich gesellen wird, um den Buchhandel auf den höchsten Flor und zu nie erreichter Ehre (?) zu bringen??! Bei Negation ersterer Frage jedoch wird man den betreffenden Buch- und Cigarrenhändler hier in diesem Blatte namhaft machen und alsdann ohne Verzug die ferneren Schritte einleiten, um solchen zu zwingen, für jetzt noch den Gesetzen eines gegebenen u. ehrbaren Handels treu zu bleiben und das mutwillig zurückgehaltene Eigenthum Anderer auf die einzige zugelassige Weise und unverkümmt herauszugeben.

Entgegnung.

Der Hr. Einsender einer in No. 92 d. Bl. sehr auffallender Weise zugelassenen Rüge über die artistische Ausstattung der neuen Auflage der „Beispiele des Guten“ wolle sich doch in Sachen des Geschmacks kein allein gültiges Urtheil beimesse. Wenn ich mich auch bescheide, in der durch die Dringlichkeit des Drucks gebotenen Wahl des Zeichners und Holzschniders der angefochtenen Bilder nicht gerade glücklich gewesen zu sein, so ist mir doch keineswegs noch ein Tadel über diese hauptsächlich auf das Interesse des Landvolks berechnete Beigabe geäußert worden; vielmehr habe ich alle Ursache, mich der guten Aufnahme des Buches zu erfreuen und den vielen Hrn. Collegen, die dazu mitwirkten, insbesondere dankbar zu sein. — Wie aber zugleich ein Mangel an Gleichartigkeit des Papiers darin aufgefunden werden kann, wäre mir nur dann erklärt, wenn der Hr. Einsender etwa Hefte der beiden verschiedenen Ausgaben confundirt hätte; denn diese sind, wie ich die Redaktion d. Bl. ausdrücklich zu bestätigen *) bitte, jede in sich vollkommen übereinstimmend und den billigen Preisen durchaus entsprechend.

Schiene sich übrigens derselbe nicht in der Miene der Unfehlbarkeit zu gefallen, so würde er nicht auch noch wissen wollen, daß das „früher überaus gangbare Buch in neuerer Zeit ziemlich außer Cours gekommen sei,“ während es Thatsache ist, daß noch die letzte starke Auflage innerhalb 4 Jahren vergriffen wurde.

Wohin soll es aber führen, wenn jede unerwiesene Behauptung, zumal auf Kosten eines Börsenmitgliedes, bereitwillig ihren Weg in die Spalten des Börsenblattes findet! **)

Stuttgart, 23. Oct. 1844.

L. Hanel.

Firma J. F. Steinkopff'sche Buchh.

*) Hr. Hanel hat uns zur Vergleichung die ersten 8 Hefte bei der Ausgaben vorlegen lassen, nach deren Ansicht wir der Wahrheit gemäß bestätigen müssen, nicht die geringste Abweichung in der Qualität und Farbe des Papiers in den einzelnen Heften jeder Ausgabe gefunden zu haben.

d. R.

**) Der Hr. Einsender ist uns als ein so ehrenwerther Mann bekannt, daß wir nicht den mindesten Zweifel an der Wahtheit des von ihm Vorgetragenen hegen könnten und deshalb keinen Grund fanden, die Aufnahme zu verweigern. Wir werden sehen, was derselbe zu seiner Vertheidigung zu sagen hat.

d. R.

Kritik einer Beantwortung.

Der Verfasser des (im Börsenblatt No. 88. Beantwortung) mit — O — unterzeichneten Artikels hat wahrscheinlich übersehen, daß die Aufforderung zur Untersuchung eines Vorschlagés, den ausländischen Werken zu gewährenden Schutz betreffend, im Börsenblatt No. 87. an sachverständige Buchhändler gerichtet, durchaus Nichts mit Privatinteressen zu thun hat, sonst hätte er uns, anstatt der aus Titeln und ungänglichen Ankündigungen zum Überfluß bekannten Ansicht der betreffenden Verleger, vielleicht auf praktische Erfahrung gestützte Gründe angeführt, und dadurch denselben weit mehr genutzt, als durch seine geographisch-ethnographischen Untersuchungen: denn selbst, wenn wir den gelehrt Herrn Verfasser durch Sachsen, Preußen, Lippe-Detmold bis nach Tunis und Tripolis begleiten und — uns durch das Raubgesindel glücklich durchgeschlagen — so sind wir — wieder wohl behalten zu Hause angelommen —, doch trotz der versprochenen Belehrung um Nichts klüger als zuvor. Wir haben — seinen guten Rath ausgenommen „abzuwarten, was Herr Kollmann thun wird“ — auf Ehre nichts Anderes gefunden, als was aus bes. Anzeigen Allen hinlänglich bekannt ist; ja wir könnten aus eben denselben Anzeigen seine Hinweisung auf die Appellation an die Abonnenten des Constitutionnel, noch durch die Bemerkung vervollständigen, daß allen Lesern des Börsenblattes es ja in No. 77. angezeigt ist, wie dies interessante Journal, auf welches wir — da es seinen früheren Preis von 80 Franken auf die Hälfte reducirt hat — uns vielleicht selbst abonniren, einzigt und allein durch den juif errant die Anzahl seiner Abonnenten so vermehrt hat. Der Herr — O — wolle es also nicht übel nehmen, wenn der Herr C. M., welcher sich von kompetenten Leuten sehr gern belehren läßt, nicht wieder so gutmuthig ist, auf seine bloße Versicherung hin, eine so weite und halsbrechende Reise anzutreten.

In Oesterreich wurden in neuster Zeit verboten:

- Niccolini, Arnaldo da Brescia.
- Schlosser, Weltgeschichte für das deutsche Volk.
- Sue, der ewige Jude (in allen Ausgaben und Gestalten).
- Videoq, vraies Mystères de Paris.
- Carlyle, franz. Revolution. 3 Theile.
- Fasculo, scritti politici.
- Le Diable à Paris.
- Heine, Buch der Lieder.
- Thümmel's Werke.
- Ungarische Tabletten.
- Traditionen zur Charakteristik Oesterreichs. 2 Theile.
- Stunden der Andacht. 6 Theile.
- Jäckel, Luthers Leben. 2 Bde.
- Denk würdigkeiten zur geh. Geschichte des Petersburger Hofes.
- Gaudy's sämmtliche Werke. 6 Theile.
- Schweidler's Bernsteinhöhre.
- Thiers, historische Werke.
- Geschichte Napoleons.
- Grusenstolpe, der Mohr. 5 Theile.
- Biedermann's Monatsschrift.
- Voyage de Horace Vernet en Orient.
- Voyage en Italie méridionale p. Fulcheron. 4 vol.
- La Marine par Pacini, illustré.
- Histoire physique et politique de l'Ile de Cuba par Ramon della Sagra. 2 vol.
- Etudes sur l'histoire romaine par Prosper Merrimée. 2 vol.
- Mémoires du comte de Colligny Saligny.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[7615.] In Kurzem versende ich:

Karl Rosenkranz, Kritik der Principien der Straußschen Glaubenslehre. gr. 8. brosch.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, mögen verlangen.
Leipzig.

[7616.] In einigen Tagen wird versandt:

Julius Kell, der Landpfarrer.

Eine Schrift für das deutsche Volk.

8. eleg. brosch. n. 1/3 M.

Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen
gefälligst hiernach wählen.
Leipzig, 1. Novbr. 1844.

Julius Klinkhardt.

[7617.] In 8 Tagen erscheint und wird nur auf
Verlangen versandt:

Belehrnde und unterhaltende

Jugendbibliothek herausgegeben von

A. Lüben & C. Heinemann.

I. Theil. 3. u. 4. Bändchen.

(das 5. u. 6. Bändchen erscheint Anfangs December.)
Aschersleben, den 1. November.

Eduard Laue.

[7618.] Wir beehren uns hierdurch anzugeben, daß in unserm
Verlage ein neues

Lehrbuch der speciellen Therapie von

Dr. J. D. Liebau

— in 4 Bänden —

erscheinen wird. Dasselbe wird ungefähr 120 Druckbogen in
groß Octav umfassen und in Lieferungen, deren 3 einen Band
bilden, ausgegeben. Den Preis für die Lieferung von 10 Bo-
gen haben wir auf 3/4 M. festgestellt.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß bei
den großen Fortschritten, welche wie in allen Naturwissenschaften
so auch in der Medicin stattfinden, nach dem Urtheil der
Sachkennner jetzt in der medicinischen Literatur ein Werk fehlt,
welches einerseits älteren Aerzten Gelegenheit bietet, sich
mit der neuesten Literatur und dem gegenwärtigen Stand-
punkte der Therapie vertraut zu machen, andererseits aber auch
jüngern Aerzten eine Uebersicht der ältern Literatur gewährt
und dabei zugleich das praktische Bedürfniß besonders be-
rücksichtigt. Diese Lücke hofft der Verfasser durch gegenwärtiges
Werk auszufüllen und glaubt damit den Wünschen des gesamten
medicinischen Publikums entgegen zu kommen.

Anzeigen, wovon eine größere Anzahl gern zu Dien-
sten steht, haben an alle Buchhandlungen versandt und bitten

um recht thätige Verwendung, welche bei dem großen Wirkungs-
kreisse, der sich darbietet, gewiß nicht ohne Erfolg bleiben
wird.

Die erste Lieferung wird im November d. J. erscheinen.
Duncker und Humblot in Berlin.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[7619.] Interessante Neuigkeit!

In unserem Verlag ist soeben erschienen und bitten wir gef.
zu verlangen:

Schäffer, Mr., Nachträgliche actenmäßige
Mittheilungen über die politischen Untersuchungen im
Großherzogthume Hessen, insbesondere diejenige gegen
Pfarrer Dr. Weidig, eingeleitet durch allgemeine Be-
trachtungen über den Inquisitionsprozeß in Vergleichung
mit dem öffentlich-mündlichen Anklageverfahren. Preis
5 M. (4 gg.) — 18 Kr.

Der Verfasser ist dem Publikum durch seine Schrift „Acten-
mäßige Darstellung der im Großherzogthume Hessen statt-
gehabten hochverrätherischen Umtreibe (Darmstadt 1839)“
bekannt.

Gießen, 1. November 1844.

G. F. Werner's Verlag.

[7620.] In der Amelang'schen Sort.-Buchh. (R. Gaertner)
in Berlin erschien und offerire in fester Rechnung:

Die Mondfinsterniß v. 24. Novbr. 1844 durch
eine bewegliche Zeichnung veranschaulicht.
In Enveloppe 5 M.

A Cond. Bestellungen bedaure nicht berücksichtigen zu
können.

[7621.] An die verehrlichen Sortiments-Hand- lungen.

Zur Weihnachtszeit lassen wir Anzeigen über
Nößelt, Weltgeschichte, 3 Bände,
= = Literatur-Geschichte, 3 Bände,
Krüger's Andachtsbuch für das weibliche Ge-
schlecht.

in den meisten politischen Zeitungen Deutschlands abdrucken.
Wir machen Sie darauf aufmerksam, damit Sie von diesen
sehr gangbaren Büchern sich bei Seiten mit Exemplaren ver-
sehen können. Wir liefern diese Bücher jederzeit à Cond., aber
lassen nichts zur Disposition stellen.

Breslau, 1. November 1844.

Buchhandlung Josef May & Komp.

[7622.] Von unterzeichneten sind so eben nachstehende Werke versandt worden:

Allgemeine Pathologie
oder
allgemeine Naturlehre der Krankheit
von
Dr. R. W. Stark.

Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe.
Erster Band XXIV u. 844 Seiten in 8. brochirt.
Der zweite und letzte Band soll wo möglich noch im Laufe dieses Jahres erscheinen. Preis des ganzen Werkes 6 .fl.

Abhandlungen
aus dem
Römischen Recht

von
Dr. R. Jhering.

- 1) In wie weit muß der, welcher eine Sache zu leisten hat, den mit ihr gemachten Gewinn herausgeben?
- 2) Die Consolidation der bonae fidei possessio und der dinglichen Rechte durch die Analogie des Eigenthums.
- 3) Die Lehre von der hereditas jacens.

VII u. 262 Seiten in 8. brochirt. Pr. 1 .fl.

Biblioteka

Romansów Zagranicznych

Zyd wieczny, przez E. Sue. Tom 1. 2. 3. Pr. complet in 10 Bänden 5 .fl.

Joanna, przez J. Sand. Pr. 1 .fl.

Consuelo, przez J. Sand. Tom 2. (Pr. compl. in 5 Bden. 3½ .fl.)

Leipzig, im October 1844.

Breitkopf & Härtel.

[7623.] Soeben erschien in Paris die neue Ausgabe von: Théorie des machines à vapeur, suivie d'un appendice contenant etc., par le comte de Pambour. 2. édition. In-4. avec atlas in-4. 50 fr.

Exemplare davon sind an uns unterwegs und sehen wir daher ges. Bestellungen darauf entgegen.

Leipzig, im Novbr. 1844.

Brockhaus & Avenarius.

[7624.] Bei Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Charles White
Häusliches Leben und Sitten der
Türken.

Nach dem Englischen bearbeitet.

Herausgegeben von

Alfred Neumont.

2 Bde. mit Plänen. 8. eleg. geh. 4½ .fl.

Die den Orient betreffende Literatur erhält in diesem Werke eine namhafte Bereicherung. Der Verfasser, Oberst White, war

drei Jahre in Konstantinopel, und der Umstand, daß er in der englischen Literatur kein Werk fand, in welchem die Volksitten und Gewohnheiten der osmanischen Hauptstadt, die Alltags-Erfahrung ihrer Bewohner einfach und umfassend geschildert wären, veranlaßte ihn, die Ergebnisse sorgfamer und wiederholter Ansicht und Untersuchung zusammenzustellen und zu ordnen. Nichts von dem, was sich auf öffentliches und häusliches Leben, auf religiöse Übungen, auf Gewerbe, Handel, Zunst- und Einrichtungen, auf das Dertliche der Stadt und ihrer näheren Umgebungen bezieht, ist unberücksichtigt gelassen, und abgesehen von dem vielsach belehrenden Inhalt, zieht das Buch auch durch die lebendige Schreibart an, die den Verfasser des auch in Deutschland vielgelesenen Romans „Herbert Milton“ charakterisiert, wie durch die Einsichtung vieler Anekdoten und Geschichten, woran die orientalische Geschichte älterer wie neuerer Zeit so reich ist.

[7625.] Bei G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig ist erschienen und an alle Handlungen, welche belletristische Nova annehmen, versandt:
Gehimnisse eines italienischen Mönchs. Von J. Hylarius, Verfasser von „der Gerechtsame“ u. a. m. 1845. fl. 8. geh. 25 Mg. (20 gg.).

Wir dürfen sagen, der Lesewelt hiermit ein Buch zu übergeben, welches nicht, wie so viele andere einem in besondern Punkten besonders gebildeten, sondern im wahren Sinne des Wortes, dem großen Publikum gehört. Ein Werk, welches ohne unglaublich abenteuerlich zu werden, dennoch Klostergeheimnisse enthält, wo die Seele schaudert, und Geheimnisse, wie sie leider noch oft genug vorkommen. Wir sehen, wie die Seele eines Jünglings, der zu allem Edlen fähig, für die Heuchelei, für offenkundige Falschheit und Nacht erzogen wird; schon bei kleinem Grund eine so entsetzliche Nacht ausgeübt, daß wir fast an eine solche Möglichkeit im menschlichen Herzen zweifeln, und doch war dies immer die Moral der Mönche, ist dies heute noch, und so auch in diesem Buche, welches übrigens durch die zartgefühlten Sinne, die der Verfasser zwischen die grasse Handlung verschlochten hat, wieder mit dem Schaubern des Klosters aussöhnt, wo wir eine schöne menschliche Empfindung in dem Herzen des Weibes, dem Unglück geopfert sehen. So enthält dies Buch Bilder der Leidenschaft, wie auch Bilder einer edelen Seele, und die Empfindung, mit welcher wir es aus der Hand legen, ist eine befriedigende.

[7626.] Da Herr Carl Heymann in Berlin bereits mehrere architektonische Werke des Baumeisters F. W. Holz in Verlag hat, und deren noch fortwährend neue bei ihm erscheinen, so ist es für angemessen erachtet worden, auch die bei mir herausgekommenen

Vorlegeblätter für Bau- und Gewerbeschulen, techn. Institute überhaupt, sowie zur Selbstlehrung und Kunstbildung der Bauhandwerker, von F. W. Holz

in den Verlag des Erstern übergeben zu lassen, indem es gewiß für Verlags- und Sortimentshandlungen gleich angenehm sein muß, sämmtliche Werke eines Verfassers in einer Hand vereinigt zu wissen. Hieron ergebene Anzeige machend, bitte ich, Bestellungen und Verlangzettel auf die Holz'schen Vorlegeblätter ic. von nun an nur an Herrn Carl Heymann in Berlin zu richten.

Leipzig, den 1. Novbr. 1844.

J. A. Nomberg.

Hierauf Bezug nehmend, bitte ich um gefäll. Beachtung dieser Verlags-Veränderung, und behalte mir die weitere Mittheilung wegen einer demnächst zu veranstaltenden neuen Ausgabe vor.

Berlin, Novbr. 1844.

Carl Heymann.

[7627.] **ÉDITION DE LUXE A BON MARCHÉ.**
M y s t è r e s d e P a r i s ,
 suivis de „Gérolstein“,
 4 TRÈS - B E A U X V O L U M E S I N - 8.
 FORMAT CHARPENTIER, IMPRIMÉS AVEC LUXE SUR BEAU PAPIER VÉLIN GLACÉ,
 et ornés de huit Types gravés avec soin,
 REPRÉSENTANT:
 RODOLPHE GRAND-DUC DE GEROLSTEIN, LE CHOURINEUR,
 FLEUR DE MARIE, LA COMTESSE SARAH MAC-GREGOR,
 LE MAITRE D'ÉCOLE, LA MARQUISE D'HARVILLE,
 LA BORGNESSE, ET LE NOTAIRE FERRAND.
à R. 2. 10 N gr. Pr. Et. mit 25 pEt. Rab., gegen baar,
 und bei 12 Fr. auf einmal genommen 1 Freier., in Leipzig bei Hrn. **C. & C. Fritzsche.**
 Vorstehende Illustrationen werden auch besonders, auf Tonpapier in 4.-Format à 10 Ngr. Pr. Et.
 mit 25 pEt. Rab. abgegeben;
 die Käufer unserer Ausgabe in Einem Bande, gr. in 8., mit 4 Kpfen. u. Vignetten à **N. 2. 10 N gr.**
 Pr. Et. mit 25 pEt. Rab., erhalten dieselben gratis.
K Obige Ausgabe in 4 Bänden, welche so eben die Presse der Herren **Ad. Wahlen & Ce.**
 in Brüssel (*Société Typographique Belge*) verlassen, haben wir gemeinschaftlich mit diesem Hause veranstaltet,
 und ist solche die elegante, welche in Belgien und Deutschland erschienen.
 Trotz ihrer schönen Illustrationen, ihrer in jeder Beziehung prachtvollen Ausstattung und des in Brüssel da-
 für bestehenden Ladenpreises von Frs. 14. —, haben wir den Preis dafür nicht höher als den der schlechten Ausgaben
 angesezt und sehen um so sicherer recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

C. Ullmann'sche
 Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[7628.] **Nova II. Fortsetzung der Arnoldschen Buchhdlg.**
 in Leipzig.

D. Bruhn, kurzgefasstes Lehrbuch der Chemie in Bezug auf die Landwirthschaft und die in nächster Beziehung zu
 derselben stehenden Gewerbe. Zwei Abtheilungen. gr. 8. elegant geb. à 2 1/2 Ngr. 8 R. (2 1/2 99),
 netto 1 1/2 12 1/2 Ngr. (1 1/2 10 99).

K Dies kann nur auf Verlangen à cond. gegeben werden. Etwaige Remittenden davon nehmen wir nur gut
 verpackt zurück.

M. Heger, die Rücksicht der Volkschule auf ihre Zöglinge als künftige Staatsbürger. Eine im pädagog. Vereine
 zu Dresden gehaltene Rede. gr. 8. geh. 2 1/2 Ngr. (2 99), netto 1 Ngr. 9 R. (1 1/2 99).

K Dies wird nur auf Verlangen à cond. versandt.

Neue Jahrbücher für sächsisches Strafrecht. Herausgegeben von Dr. **G. F. Held**, Dr. **G. A. Siebdrat** und
 Dr. **F. O. Schwarze**. Zweiten Bandes drittes und viertes Heft. gr. 8. broch. à 1 1/2 10 Ngr.
 (1 1/2 8 99), netto 1 1/2. Rest 4. Heft.

D. F. Petri, gedrängtes Handbuch der Fremdwörter in deutscher Schrift- und Umgangssprache. Neunte tau-
 sendfältig vermehrte und verbesserte Auflage. 2. bis 4. Heft. 8. broch. à 1 1/2, netto 22 1/2 Ngr. (18 99).
 Rest 3. u. 4. Heft, welche noch in diesem Jahre erscheinen werden.

K Auf 10 Exemplare geben wir 2, auf 20 5 Freierexemplare.

Zur Reform der Medicinalverfassung Sachsns. Ansichten und Wünsche, ausgesprochen von dem ärztlichen Vereine
 zu Dresden. gr. 8. broch. à 20 Ngr. (16 99), netto 15 Ngr. (12 99).

[7629.]

Neuigkeiten und Fortsetzungen,
versendet von
Emil Baensch in Magdeburg
im Jahre 1844.
Januar bis October.

Bücher.

1. **A. B. C.**, die vier ersten Gegen-Könige, oder: der blinde Feuerlärm des Anti-Bretschneider; das voreilige Siegsgeschrei des Herrn Pastor Pistorius in Süplingen; der Pastor König, ein Volksbuch vom Pastor John in Ampfurth; der falsche Name von J. F. C. S. Ehrenfried. Nebst einem Schlussworte an die protestantischen Freunde. gr. 8. brosch. 5 M (4 g).
2. Anleitung, alle Arten Molken zu bereiten. 2½ M (2 g).
3. Anleitung, Küchengewächse und Früchte auf die beste Art für den Winter einzulegen. Dritte Aufl. 2½ M (2 g).
4. **Anton, Franz Eduard, Archiv der Landesgesetze und Verordnungen** in den Königlich Preußischen Staaten. Ein Handbuch für alle Stände. 8. 60 Bogen roh 2½ f.
5. **Anton, Fr. E., die Militair-Wittwenkasse.** Eine durchaus nothwendige Schrift für alle Beamte, denen die Vergünstigung zu Theil wurde, ihre bereinstigen Wittwen bei solcher versichern zu können. 8. 5 M (4 g).
6. Anweisung alle Arten Firniß auf die zweckmäßige Weise zu bereiten. 2½ M (2 g).
7. **Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift** des alten und neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luthers. **Vierte Stereotyp-Auflage.** 89 Bogen. **Schönes Maschinengeschnittenpapier à 13½ M (11 g) netto gegen baar.**
Partiepreise: 24 Gr. gegen baar zu 9 f Pr. Court. u. einem Freieremplar.
8. **Brief-Porto-Taxe** für das Königl. Ober-Post-Amt zu Magdeburg nach allen preußischen Postanstalten vom 1. October 1844 an, laut Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 18. Aug. 1844. Lang 8. Geh. 7½ M (6 g).
9. **Denstorff, Oscar, Neuestes allgemein fachliches Handbuch der deutschen Conditorei.** Ein genau erklärender, theoretisch-praktischer Rathgeber für alle Conditoreien und größeren Haushaltungen. Mit 19 Conditorei- und Musterzeichnungen auf zwei Platten in Folio. **Zweite Ausgabe.** Kl. 8. 18 Bogen in Umschlag. 1 f 10 M (1 f 8 g).
10. **Ehrenhaus, Eduard** (Pastor zu Trossin), Ein Wort zur Umgestaltung und Erneuerung der protestantischen Kirche, daß ihre großen Mängel und Verbrechen gemindert werden. 1 Bogen. gr. 8. in Umschlag. 5 M (4 g).
11. **Ehrfurchtsvollstes, unterthänigstes u. offenes** **Bittschreiben an alle protestantischen Fürsten u. Regierungen** in Angelegenheit der Gustav-Adolph-Vereine, von einem redlichen Protestant im Namen aller Ge nossen seines Bekenntnisses. 1 Bogen gr. 8. geb. 3½ M (3 g).
12. **Fibel, oder Büchlein zum Lesen und Denken**, für Schule, Haus und Spielplatz von den Schullehern Naumann, Tiepke, Euno. **Fünfte Auslage in Stereotypen.** 8. 5 Bogen. Preise: roh à 1½, M (1¼ g). — gebunden in Rückleder à 2½ M (2 g).
Partiepreise: gegen baar 100 Gr. roh 3½ f.
= = = 100 Gr. geb. 6¾ f.
(Siehe die hiezu gehörige Wandfibel (30 lithogr. Tafeln in Folio)).

11r Jahrgang.

13. **Friese, W. G. (Pastor in Dedeleben), Zwei Eisenbahnpredigten.** 3½ Bogen. 8. brosch. 7½ M (6 g).
Erste Predigt: Der eilende Fortschritt unserer Zeit im Lichte der Wahrheit. Preis 5 M (4 g).
Zweite Predigt: Was ist Euer Leben? — ein Dampf, der eine kleine Zeit währet und danach verschwindet. Preis 5 M (4 g).
14. **Fünf und zwanzig Confirmationscheine.** Zweite verbesserte Auflage. 5 M (4 g), bronceirt 10 M (8 g).
15. **Gesell, C. (Schuldirektor), Joseph Conrad.** Erzählungen für die Jugend. Vier Theile in einem Bande. Zweite Auflage. Kl. 8. brosch. 20 M (16 g).
16. **Gravelin, William**, die Philosophie eines Eremiten, oder Grundriß der höheren Philosophie. 8. 4 Bogen in Umschlag. 15 M (12 g).
17. **Haas, Dr. Robert**, zur Geschichte der Ischokfestiftung für Erweckung und Verbreitung volksveredelnder Schriften und Begründung von Volksbibliotheken. Erster Jahresbericht. gr. 8. geh. 5 M (4 g).
(brüher Verlag von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.)
18. **Halstuch-Toilette**, die neueste, für Herren, oder Anweisung wie man auf die geschmackvollste Art das Halstuch tragen müsse, nebst launigen Bemerkungen über den Ursprung des Halstuches u. c. Zweite Auflage, nebst einer Abbildung von 12 neuen Halstuchmoden. 2½ M (2 g).
19. **Hauskalender** für das Gemeinjahr 1845. Der Kalender ist rot und schwarz gedruckt und enthält außerdem 1 Bogen Erzählungen u. Kl. 8. geh. 5 M (4 g).
20. **Heyde, W. G. von der** (Königlicher Hofrat), die **Bau- u. Feuer-Polizei**, enthaltend: Alle Gesetze und Verordnungen, die sich bierauf beziehen. 2. Auflage. 20½ Bogen. gr. 8. brosch. in Umschlag 1 f 5 M (1 f 4 g).
21. **Heyde, W. G. von der** (Königl. Hofrat), die **Patrimonial- u. Polizei-Gerichtsarbeit**, oder: Rechte und Pflichten der mit der Patrimonial- und Polizeigerichtsbarkeit beliebten Rittergutsbesitzer. **Fünfte Auslage.** gr. 8. 9 Bogen. brosch. 1 f 5 M (1 f 4 g).
22. **Heyde, W. G. von der** (Königlicher Hofrat), **Landes- und Lokal-Polizei-Verfassung in den Königlich Preußischen Staaten.**
Erster Theil: Inhalt Polizei-Verwaltung bezüglich auf den Inbegriff der Landes- u. Lokal-Polizei-Verwaltung, auf die Landes- u. Lokal-Polizei-Behörden u. auf deren Wirkungskreis u. Geschäftsführung. Erster Band.
Zweiter Theil: Der Polizei-Beamte, oder Darstellung der amtlichen und persönlichen Verhältnisse der Polizeibeamten. Zweiter Band.
(Beide Bände kommen im Preise 3 f 10 M (3 f 8 g) einzeln à Band 2 f.)
- Dritter Theil:** Die Polizei-Gesetzkunde, eine systematisch geordnete, höchst vollständige Sammlung bis zum Jahre 1843 in Betreff der ausübenden Polizei erlassener Gesetze, Ministerial-Rescripte und Regierungs-Verordnungen. Erster Band. 1½ f.
- Vierter Theil:** Die Polizei-Gesetzkunde, Bevölkerungs-, Religions-, Erziehungs-, Schul-, Sitten- u.

237

- Ordnungs-Polizeiliche Vorschriften enthaltend. Zweiter Band. 20 M. (16 g.).
- Fünster Theil:** Die Polizei-Gesekunde, Bau- u. Feuer-Polizei-Verordnungen enthaltend. Dritter Bd. 1½ f.
- Sechster Theil:** Die Polizei-Gesekunde, Vermögens-, Armen-, Handels- u. Gewerbes, Münz-, Schiffsfahrts-, Wege-, Wasserschadens-, Forst-, Jagd- u. Landswirtschafts-Polizeiliche Verordnungen enthaltend. Vierter Band. 20 M. (16 g.).
(Alle sechs Bände, in Octavformat 120 Druckbogen, kosten 7½ f. Der 3—ste Theil wird auch einzeln zu den beigesetzten Preisen abgegeben. Der 3 bis 6 Theil der Landes- und Lokal-Polizei-Versammlung bildet den 1—ten (Schluß) Band der Polizei-Gesekunde.)
23. **Hilaris, F.**, Was bedeutet mein heutiger Traum? oder der scherzhafte Traumdeuter. Neues Traumbuch, in welchem alle Träume nach ihren Bedeutungen und in alphabetischer Ordnung zu finden sind. Zweite Aufl. 8. brosch. 5 M. (4 g.).
24. **Hoffmann, Friedr. Wilhelm**, Blüthen spanischer Poesie. Metrisch übertragen. Zweite vermehrte Auflage. gr. 12. 12 Bogen in Umschlag brosch. 1 f. 10 M. (1 f. 8 g.).
25. **Hoffmann, Friedr. Wilhelm**, Geschichte der Stadt Magdeburg von ihrer ersten Gründung an bis auf die neuesten Zeiten. Aus den Quellen bearbeitet. Erster Bd. 4—8. Bieg. à 4 Bogen. Mit den dazu gehörigen Stahl- u. Steinstichen. Die Bieg. zu dem Preise von ¼, ½ u. ¾ f.
26. **Hoffmann, Friedrich Wilhelm**, Geschichte der Stadt Magdeburg von ihrer ersten Gründung an bis auf die neuesten Zeiten. Aus den Quellen bearbeitet. Erster Band. gr. 8. 33 Bogen. Broschirt in elegantem Umschlage. Mit 14 Stahl- u. Steinstichen u. 1 Plan.
Ausgabe auf ordinaitem Maschinennpapier 2 f.
= = Maschinennpapier 2½ f.
= = Jesus-Papier 4 f.
(Das Ganze giebt 2 Bände.)
27. **Junguhu, Dr. Fr.** (Mitgl. d. Kais. Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher zu Breslau), Reisen durch Java. — Zum Druck befördert für die Kaiserl. Leopoldisch-Carolinische Akademie der Naturforscher u. mit einem Vorworte begleitet von Prof. Dr. C. G. Nees von Esenbeck (Präsid. der Akademie). 34 Bogen. gr. 8. Nebst einem Atlas aus 38 lithogr. Tafeln in Folio u. 2 Karten. Höhentafel in Imperial-Format. 6 f.
28. **Koch, Albert**, Beschreibung des **Missurium Theristokaulodon** oder **Missouri Leviathan** (Leviathan Missuriensis) die vermutete Lebensart desselben und indianische Traditionen über den Ort, wo es ausgegraben wurde; ferner Vergleichungen des Wallfisch, des Krokodil und des Missurium mit dem Leviathan, wie solcher im 41. Capitel des Buches Hiob beschrieben wird. Nach der vierten Ausgabe des englischen Originals abgedruckt. 2 Bogen mit 1 Abbildung. gr. 8. geh. Preis 7½ M. (6 g.).
29. **König, Carl Bernhardt**, der Schade Josephs an unsren Landgemeinden. Gesinnungsvoll aber frei-müthig aufgedeckt. Motto: „Vorwärts.“ Zweite vermehrte Auflage. gr. 8. 10 M. (8 g.).
30. **König, Carl Bernhardt**, Gustav Adolph, König von Schweden. Ein Volksbuch. 8. brosch. 2½ M. (2 g.).
31. **König, Carl Bernhardt**, der rechte Standpunkt. Ein ruhiges Wort in Sachen der protestantischen Freunde zu Goethen gegen die Verunglimpfungen derselben durch die sogenannte evangelische Kirchen-Zeitung und ihren Anhang. gr. 8. Zweite Auflage. Erstes Heft. 4½ Bogen. brosch. in Umschlag 5 M. (4 g.).
32. **König, C. B.**, Zweites Heft. Motto: Vorwärts! Ohne Kampf kein Sieg! Zweite Auflage. gr. 8. brosch. 5 M. (4 g.).
33. **Leutner, J. F.** (Verfasser des Tyroler Bauernspiels),

- Ritter u. Bauer**, Roman in 4 Büchern. Zweite Auflage. 3 Bände. 4½ f.
(Das neueste Werk von diesem Verfasser wird sein: „die Philister“ und erscheint zu Ostern. Das „Tyroler Bauernspiel“ 2 Bde. empfehle ich Ihrer gef. Beachtung.)
34. **Neueste Karte vom Harzgebirge**; nach den besten Höhensmitteln gezeichnet. Auf dem Rande befinden sich 8 Ansichten der interessantesten Punkte des Harzes; 4 Höhentafeln, a. der Berg- u. Quellstellen im Harze, b. der Ortschaften im Ober- u. Unterharze, c. am Broderharge, d. in der Umgebung des Harzes; 3. zwei Karten der großen Straßen a. zum Harz, b. über den Harz. 4. Zwei Karten der Eisenbahnen von Braunschweig, a. nach Halberstadt u. Magdeburg, b. nach Harzburg. Angehängt ein Register sämtlicher Ortschaften, Ruinen, Hütten, Berge u. s. w., nebst **W. Schulze**, der treue Begleiter durch den Harz. Eine alphabetisch geordnete Beschreibung sämtlicher Sehenswürdigkeiten dieses Gebirges, kart. in quer 8. Karte Royal-Form. color. 1 f.
(Auch ist die Karte ohne W. Schulze Begleiter ic. zu dem Preise von 22½ M. (18 g.) carton. erschienen.)
35. **Nitter Hans v. Hackelberg**, der deutsche wilde Jäger, im Vereine mit dem wilden Manne des Harzes u. mit dem Jägerfürsten Samiel. Historisch-romantische Erzählungen aus dem sechzehnten Jahrhundert von Anton Wagner, herausgegeben von Konstantin Leopold von Grünrock. Zwei Bände. gr. 12. 22 Bogen. brosch. 1 f. 20 M. (1 f. 16 g.).
(Gegen baar mit 50% Rab.)
36. **Rothwell, J. S. S.** (Profes. at Munich) the Novelist. A Collection of Tales, Translations, Poems etc. etc. Particularly adapted as an aid to persons studying the English language. Second Edition. 19 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 1 f.
37. **Schäffer, Otto**, der Finkler, oder: deutliche u. auf Erfahrung begründete Anweisung die vorzüglichsten Singvögel zu fangen, zu pflegen u. vor Krankheiten zu bewahren u. von denselben zu heilen. 8. brosch. 7½ M. (6 g.).
38. **Kleiner Schulatlas** von 25 illuminirten Kärtchen über alle Theile der Erde. 12. -Format, Lithographirt. brosch. 10 M. (8 g.).
39. **Schulze, W.**, der treue Begleiter durch den Harz. Eine alphabetisch geordnete Beschreibung sämtlicher Sehenswürdigkeiten dieses Gebirges. carton. in Umschlag. 3½ Bogen. 10 M. (8 g.).
40. **Schwarzberg, Leopold**, Anweisung zum Zeichnen u. Fischschniden der Damenkleidung auf die einfachste, leicht färblichste u. ganz sicherste Art. ½ Bogen Text in 8. u. 1 Steintafel mit 12 Figuren in Folio. 5 M. (4 g.).
41. **Schwarzberg, L.**, Kurzgefasster Unterricht im Zuschniden männlicher Kleidungsstücke. Nebst einem Anhange, enthaltend: Anweisung zur Anfertigung schriftlicher Aufsätze, Titulaturen, Briefe, Lehrcontracte u. Rechnungen. 1½ Bogen Text. 4. brosch. in Umschlag. Lith. in Folio enth. 12 Muster. Preis 7½ M. (6 g.).
42. **Sintenis, W. F.** (Pastor ic.), die gute Sache der Gustav-Adolphs-Vereine nach ihrem Ursprunge u. Zwecke und nach ihrer Notwendigkeit u. Nützlichkeit dargestellt. Ein Volksbüchlein. 2 Bogen in 8. geh. 3½ M. (3 g.).
Partiepreise: gegen baar: 25 Crpl. 1¼ f. — 50 Crpl. 3½ f. — 100 Crpl. 6 f.
43. **Sintenis, W. F.**, das Waisenfest in Magdeburg am 3. August 1844. Besprochen in einer am 4. Aug. 9. p. Trin. in der Kirche zum heiligen Geist daselbst gehaltenen Predigt. Ertrag zum Besten des Waisen-Belohnungsfonds. Zweite Auflage. 8. geh. 3½ M. (3 g.).
44. **Stage, F. W.** (Lehrer an der Töchterschule von Burg), Erste Schreib- und Leseschule, ein Büchlein für den Schreib- u. Lese-Unterricht. 5 Bogen gr. 8. roh 4 M. geb. 5 M.
Partiepreise: für 100 Cr. roh gegen baar 12½ f.
geb. = . 16 f.

45. **Sternau, C. O., Knospen.** Zweite sehr vermehrte Ausgabe. gr. 12. 11 Bogen mit 1 gravirtem Titelblatt. Eleg. brosch. 1 fl.
46. **Tiepke, H., prakt. Einleitung in Naumann's Wandfibel** und die von den Schulchern Naumann, Tiepke, Guno herausgegebene (Hand-) Fibel, oder Büchlein zum Lesen und Denken für Schule, Haus und Spielplatz. Kl. 8. geh. 2½ M (2 gfl.).
47. **Volksbuch,** Erzählungen, Novellen und andere Kleinigkeiten enthaltend. Mit 8 Abbildungen. gr. 8. 8 Bogen. 5 M (4 gfl.).
48. **Wandfibel zur Fibel ic.** herausgegeben von den Schulchern Naumann, Tiepke, Guno. 30 Tafeln in Folio. 25 M (20 gfl.).
49. **Zeitschrift des Landwirthsch. Central-Vereines der Provinz Sachsen.** Jahrgang 1844. 1 bis 4. Heft. gr. 8. brosch. pro 1—8. Heft 1 fl 22½ M (1 fl 18 gfl.). (8 Hefte à 6 Druckbogen bilden einen Jahrgang.)
50. **Zeitschrift für vergleichende Erdkunde.** Auch unter dem Titel: **Zeitschrift für Erdkunde**, als vergleichende Wissenschaft, hauptsächlich mit Aufnahme ihrer Elemente aus der **Naturwissenschaft, Geschichte, Statistik ic.** Zur Förderung und Verbreitung dieser Wissenschaft für die Gelehrten und Gebildeten, insbesondere für Lehrer an Gymnasien und ähnlichen Schulanstalten herausgegeben von Johann Gottfried Lüddecke. Zweiter Jahrgang, dritter Band (1—6. Heft) gr. 8. 36 Bogen mit 4 Plakaten. Brosch. 4 fl.
51. **Zeitschrift für vergleichende Erdkunde.** Auch unter dem Titel: **Zeitschrift für Erdkunde**, als vergleichende Wissenschaft, hauptsächlich mit Aufnahme ihrer Elemente aus der **Naturwissenschaft, Geschichte, Statistik ic.** Zur Förderung und Verbreitung dieser Wissenschaft für die Gelehrten und Gebildeten, insbesondere für Lehrer an Gymnasien und ähnlichen Schulanstalten herausgegeben von Johann Gottfried Lüddecke. II. Jahrgang. 4. Band. 7. bis 10. Heft. gr. 8. 12 Bogen mit 2 Tafeln Abbild.
- (Preis für 6 Hefte 4 fl. — Das 11. u. 12. Heft folgt im Decr.)
52. **Bindel, L. (Königl. Preuß. Provinzial-Steuer-Sekretär), Zoll- und Handels-Karte von ganz Preußen,** mit Einkluss sämtlicher dem Zollverbande einverliebten deutschen Bundesstaaten, auch **General-Karte v. Deutschland. Dritte verbesserte Ausgabe.** Auf Leinwand gezogen. 4 Blatt gr. Royal-Format color. in Envelope 2 fl 10 M (2 fl 8 gfl). — Roh in 4 Blättern 1 fl 15 M (1 fl 12 gfl).

Musikalien.

(Gegen baar mit 50% Rabatt.)

53. **Bertini, Henri jeune.** Vingt cinq Etudes faciles et progressives pour le Piano seul composées expressément pour les jeunes Élèves, dont les mains ne peuvent encore embrasser l'Octave. 7 Notenbogen in Quer-Folio. 15 M (12 gfl.).
54. **Chwatal, Franz Xaver,** Musikalische Jugend-Erheiterungen. Eine Sammlung von 60 der beliebtesten Opernstücke, Volkslieder ic. in Form von Potpourris für das Pianoforte. In sorgfältiger Berücksichtigung einer leichten Ausführbarkeit für angehende Clavier-Spieler arrangirt u. mit Applicatur versehen. Zweite Ausgabe. brosch. Preis 1½ fl.
55. **Fleurs de Marie.** Eine Sammlung der neuesten Tänze im gesälligen Arrangement für Pianoforte; enthaltend: No. 1. Contretanz a. d. Oper: der Feenfee, comp. v. A. v. Gautsch. 2. Galopp. Appel à la Danse, comp. v. A. Held. 3. Schnellläufig-Galopp, comp. v. A. v. Gautsch. 4. Adelinen Walzer, comp. v. A. Held.

[7630.]

Zu Weihnachtsgeschenken bestens empfohlen!

Höpstein, Praktische Vorschule für den deutschen Buchhandel. 3 Abtheilungen. Complet 3 fl baar.

—, Handbuch der Buchführungskunde für den deutschen Buchhandel. 2 Abtheilungen. Complet 2½ fl baar.
Leipzig, am 7. November 1844.

Albert Höpstein.

237 *

- No. 5. Tänzers Lust. Galopp, comp. v. Gallrein.
6. Walzer nach dem Marsche: Gungl's Kriegerslust von Burgmüller.
7. Großer Marsch, comp. von A. Münter.
8. Polka, comp. v. A. Münter.
9. Zwei Polkas, comp. von J. A. Schwatal.
(Das Ganze erscheint in 12 Nummern à 5 M (4 gfl.).)
56. **Mackrodt, F. G.,** drei Lieder. (1. Der Sonntagsmorgen. 2. Der Fischerknabe. 3. Ist es Wonne, ist es Schmerz.) in Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. op. 2. 3½ Notenbogen. Heft 1. 17½ M (14 gfl.).
57. — — Drei Lieder (Heft II. 1. Lebewohl. 2. Der brave Grenadier. 3. Der Glückliche.) op. 2. 3 Notenbogen. 15 M (12 gfl.).
58. **Schräpler, der Festtags-Sänger.** Eine Sammlung 3 u. 4stimmiger Gesänge zum Gebrauch bei den gewöhnlichen Festen für Kirche, Schule und Haus. Viertes Heft: **Der Grutesänger.** quer 8. 3 Bogen. 5 M (4 gfl.).
(Von demselben Verf. erschien bereits: Neujahr-, Ostern- und Pfingst-Sänger.)
59. **Sellner, Ferdinand,** Kinderklänge. Walzer für das Pianoforte zu vier Händen componirt. 10 M (8 gfl.).
60. **Tanz-Album.** Eine Sammlung beliebter Tänze ic. für das Pianoforte. Zweite verm. Aufl. Preis 1½ fl. Enth.: Schwatal-Polonaise. 2½ M (2 gfl.). — Krüger, Philippinenwalzer. 2½ M (2 gfl.). — Ziegler, Marsch: Ich bin ein Preuße. 2½ M (2 gfl.). — Krüger, Laura-Walzer. 2½ M (2 gfl.). — Held, Turn-Galopp. 2½ M (2 gfl.). — Schwatal, Hochzeitswalzer. 2½ M (2 gfl.). — Krüger, Sirenen-Galopp. 2½ M (2 gfl.). — Held, Uraniawalzer. 5 M (4 gfl.). — Ziegler, Liebes-Tändeleien. 5 M (4 gfl.). — Held, Festpolonaise. 2½ M (2 gfl.). — Schwatal, Frühlings-Galopp. 2½ M (2 gfl.). — Krüger, Kennchen-Walzer. 2½ M (2 gfl.). — Ziegler, Emma-Schottisch u. Masurek. 2½ M (2 gfl.). — Schwatal, Erinnerung an die Ferne. 5 M (4 gfl.). — Ziegler, Eisen-Marsch. 2½ M (2 gfl.), welche auch einzeln gegeben werden.
61. **Wachsmann, J. J., religiöse Gesänge,** zum Gebrauch beim Gottesdienste für Männerchöre eingerichtet. Erstes Heft. gr. 4. 7½ M (6 gfl.).
62. **Wunderlich, Julius, das Vaterhaus.** Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre. 5 M (4 gfl.).

Kunstfachen.

63. **Portrait des hochw. Protektors der Freimaurerei in den Preußischen Staaten Prinzen von Preußen Königliche Hoheit.** Mit Höchsteiner Bildnung „Den Brüdern“ versehen. Dieses höchst gelungene Blatt ist 24 Zoll hoch und 19½ Zoll breit in Doppel- und Thondruck ausgeführt. Im Innern das wohlgetroffene Portrait selbst, umgeben von den Emblemen der Freimaurerei.
(Dasselbe wird nur in fester Rechnung versandt, Preis 22½ M (18 gfl.) netto.)
64. **Portrait des weit. Schul- und Consistorialraths G. F. Dinter.** Lithogr. halb Folio. 10 M (8 gfl.).
65. **Portrait von Fr. Möller,** Generalsuperintendent der Provinz Sachsen. Lithogr. halb Folio. 15 M (12 gfl.).
66. **Portrait des Pastor Uhlich** in Pommelte. Lithogr. Folio. 20 M (16 gfl.).
(Wird nur in feste Rechnung gegeben.)
67. **Souvenir de Magdebourg.** Enthaltend 12 Ansichten von Magdeburg in Stahlstich. Eleg. 8. Enveloppe 1½ fl.

[7631.]

Verkaufs-Anzeige

des Wappen-Almanachs der Souveränen Regenten Europas.

Es ist meine Absicht, mich in Zukunft lediglich auf den Verkauf calligraphischer und solcher Verlags-Werke zu beschränken, welche nur Mecklenburgische Gegenstände betreffen. Dieserwegen wünsche ich denn auch, die auf meinem Leipziger Lager noch vorrätigen

- 174 Exemplare des Wappen-Almanachs der Souveränen Regenten Europas in gewöhnlicher Ausgabe mit den Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen, gebunden;
- 1171 Exemplare ohne die Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen, gebunden;
- 239 Exemplare der Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen, broschirt;
- 300 Exemplare derselben, roh;
- 76 Exempl. des Wappen-Almanachs in colorirter Pracht-Ausgabe und elegantem Goldschnitt-Einbande mit dem Text;
- 40 Exemplare desselben mit gleichem Einbande aber ohne Text; am liebsten im Ganzen, allenfalls aber auch beide Ausgaben separirt gegen comptante Zahlung zu verkaufen, zu welchem Zwecke ich

bis Ende November d. J. versiegelte Offerten

durch Vermittelung meines Commissionärs, des Herrn Fr. Volckmar zu Leipzig, entgegensehe, worauf meine, die resp. Gebote annehmende oder ablehnende Erklärung unverzüglich erfolgen wird.

Etwa gewünscht werdende Probe-Exemplare, stehen auf feste Rechnung mit dem Michaelis 1843 von mir bestimmten erhöhten Rabatt zu Befehl.

Rostock, im Octbr. 1844.

J. G. Tiedemann.

[7632.]

Preis-Ermäßigung.

Durch Nebernahme des ganzen Vorraths von:

General-Conversations-Lexicon; vollständiges, über die gesammten menschlichen Kenntnisse und Fertigkeiten re. Breslau 1839, in Taschenet geb. erlasse ich dasselbe statt des Ladenpreises von 3 Thlr. 15 Ngr. für 1 Thlr. 10 Ngr. mit 20% gegen baar.

Bockenheim, im October 1844.

J. B. Levi.

[7633.] Nur auf feste Rechnung wird versendet:
Alphabet. Repertorium über die Verhandlungen der beiden Kammern der Ständeversammlung des Königreichs Bayern im Jahre 1843. gr. 8. Geb. 24 Bog. 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 ggr.) ob. 2 fl. 24 kr. mit 1/4.
Schwab, Dr. A. L. Einige Fälle von Anthrax-Bergiftung. gr. 8. Broch. 6 Bog. 5 Ngr. (4 ggr.) oder 18 kr.

(Diesem neuesten, elegant gedruckten Werkchen des Verf. ist ein Verzeichniß seiner sämtlichen Schriften (22) beigefügt.)
Gef. Aufträgen sieht entgegen

Jos. A. Finsterlin in München.

[7634.]

Nouveautés.

- Didier, (Charles) Caroline en Sicile. 18. t. II. à 25 Ngr. ord.**
- Kock, (P. de). Mon ami Piffard et Chippolata. 18. vol. II. III. à 10 Ngr. ord.**
- Trollope, mystères de Londres. 18. t. IX. (fin.) à 25 Ngr. ord.**
- Bibliothèque littéraire en 32.**
- Trollope, mystères de Londres. t. XI. et XII.**
- Bruxelles, le 28. Oct. 1844.**

Hauman & Co.

[7635.] So eben ist erschienen, und in mässiger Anzahl pro novit. versandt:

Af ten stü d e

zu den Verhandlungen über die Beschlagnahme der „Geschichte der Politik, Cultur und Aufklärung des achtzehnten Jahrhunderts von Bruno Bauer. 1. Theil“

herausgegeben

von

Bruno Bauer.

7 Bogen gr. 8. gehft. 20 N \mathcal{M} (16 g \mathcal{P}).

Drei Dombausteine

Den Rheinländern gewidmet, von einem Rheinländer.

(3 Gedichte.)

1 Bogen gr. 8. gehft. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M} (2 g \mathcal{P}).

Beide Werke sind Erzeugnisse der freien Presse Norwegens, und mir zum Debit übergeben.

Kiel, 10. October 1844.

Ch. Bünzow.

[7636.] Von Raulfus Wwe., Prandel & Co. in Wien sind so eben folgende Fortsetzungen zur Versendung gekommen: Erzherzog Karl von Österreich, geschildert von Duller, illustriert von Geiger. Zweite Lief. 10 N \mathcal{M} (8 g \mathcal{P}) ord.

Handbibliothek des Auslandes für die organisch-chemische Richtung der Heilkunde, herausg. v. Dr. Eckstein. Dritte Lieferung. Wright, der Speichel. 2. Heft (Schluss). gr. 8. brosch. 15 N \mathcal{M} (12 g \mathcal{P}) ord. — 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{M} (9 g \mathcal{P}) netto.

Da wir diese Artikel nur in sehr mässiger Anzahl unverlangt à Cond. senden, ersuchen wir um baldige Angabe des mutmaßlichen Bedarfs.

Im Anfange künftigen Monats wird der zweite Abdruck von

Partsch, Gustav Paul, geognostische Karte des Beckens von Wien. Color. mit Text, auf Leinwand und in Futteral. 4 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 20 N \mathcal{M} (2 $\frac{1}{2}$ 16 g \mathcal{P}) netto.

zur Versendung fertig. Die bereits vorgemerkten Bestellungen werden wir baldigst effectuiren und stehen nun auch wieder einzelne Exemplare à Cond. zu Diensten.

Von dem Prachtwerke:

Geiger's Geschichte Ungarns in Bildern kommt gleichzeitig ein neues Blatt zur Versendung. Mit Vergnügen geben wir da, wo für grössere Kunstwerke ein Absatz sich erwartet lässt, auch ferner einzelne Blätter zur Probe.

[7637.] So eben ist erschienen:

Aesops Fabeln

in

deutscher, franz. u. englischer Sprache

für

die Jugend bearbeitet

und

mit 98 Bildern illustriert.

4. geb. à 1 $\frac{1}{3}$ N \mathcal{M} . Leipzig 1844 bei F. A. Leo.

[7638.] So eben ist erschienen:

Kleiner astronomischer Almanach auf das Jahr 1845.

Vorzüglich zum Gebrauch aller Seeleute herausgegeben von

Prof. Dr. H. Karsten.

gr. 8. (Rostock.) brosch. n. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M} .

Wurde nur an einige Handlungen in Seestädten versandt. Einzelne Expl. werde ich auf Verlangen gern à Cond. geben. Leipzig, 4. Novbr. 1844.

Julius Klinkhardt.

[7639.] **Zu gesl. Beachtung.**

Heute wurden pr. nov. versandt:

Sieben Bilder aus dem heiligen Lande. Ein Cyklus auserlesener Zimmer- oder Albums-Bieder aus der grösseren Sammlung von J. M. Bernatz, mit erläuterndem Text von G. H. v. Schubert, brosch. 2 fl. 30 kr. oder 1 N \mathcal{M} 15 N \mathcal{M} (1 N \mathcal{M} 12 g \mathcal{P}) ord.

Zu je 6 fest und zumal bezogenen Exemplaren eines frei.

Schon öfters ist für den Zweck des Einrahmens eine Auswahl einzelner Hauptbilder der bekannten Bernatz-Schubertschen Sammlung gewünscht worden, die nun hier auf eine durch Ausstattung und Wohlfeilheit sich auszeichnende Weise geboten wird. Ich kann dieselbe freilich nach der Natur der Stein-drücke, nur in einzelnen Exemplaren à cond. versenden und von den nachkommenden Bestellungen bloß die fest lautenden befriedigen; ich hoffe aber, dass die Ansicht dieser Blätter hinreichen werde, um Sie von der leichten Verkauflichkeit eines so billigen und allgemein interessanten Kunstwerks zu überzeugen und zu stetem Vorrath-Bezug für Ihr Lager unbedenklich zu veranlassen.

Hofacker, Predigten für alle Sonn-, Fest- und Feiertage nebst einigen Bußtags- und Grabreden. Neue Ausgabe auf feinem Papier. Erstes Heft, à 32 kr. oder 10 N \mathcal{M} (8 g \mathcal{P}) ord., 24 kr. oder 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M} (6 g \mathcal{P}) netto.

Die häufig vorkommende Nachfrage nach Exemplaren auf besserem Papier von diesem bekanntlich sehr geschätzten Predigtbuch hat mich bewogen, eine eigene feine Ausgabe davon zu veranstalten, die ohne Zweifel viele Freunde erwarten darf. Ich bitte, sie dem religiös gesinnten Theile Ihres Publikums besonders auch zur Weihnachtszeit zu empfehlen, wo wohl Manche das Buch in dieser ansprechenderen Gestalt zu Geschenken auswählen werden. Die Fortsetzung wollen Sie gefällig verlangen, da ich dieselbe nur fest versende.

Die bisherige gewöhnliche Ausgabe dieser Predigten bleibt neben der feinen fortwährend in dem bekannten Preise in Turs, weshalb ich bei den Bestellungen sorgfältige Beachtung der Unterschiede empfehle.

Stuttgart, 28. October 1844.

J. F. Steinkopf.

[7640.] Es liegt zur Versendung bereit:

Lavater's, Joh. Casp., ausgewählte Schriften. Herausgegeben von Joh. Casp. Orelli. Neue unveränderte Ausgabe. 2. Liefrg. (2. u. 4. Bd.) 16. br. 2 fl. 3 kr. oder 1 N \mathcal{M} 10 N \mathcal{M} (1 N \mathcal{M} 8 g \mathcal{P}) ord.

Wer diese Fortsetzung zu erhalten wünscht, beliebe dieselbe zu verlangen, da sie unverlangt nicht versandt wird.

Zürich, im Sept. 1844.

Jr. Schultheiss.

- [7641.] Ich verkaufe:
 1 Krünig Encyclopädie 1—128. Hfr. zu 20 $\text{M}\beta$ netto.
 1 Répertoire générale du Théâtre franç. 193 Vls. 12. Par. 821—29. Cont.: Théâtre du 1. ordre 27 Vls. 2. ordre 40 Vls. (diese sehr schön geb.) — Suite du Répertoire 81 Vls. et fin du Répert. 45 Vls. (ganz neu br.) 10 $\text{M}\beta$ netto.
 1 Florian, Galathée etc. figures en couleurs, d'après dessins de Monsiau. 4. Par. 793. br. Pap. vel. 1 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\beta$ n.
 1 Gesner, mort d'Abel, trad. p. Huber. Av. figg. en coul. d'apr. les dess. de Monsiau. 4. Par. 793. br. Pap. vel. 1 $\text{M}\beta$ netto.

Aus Auftrag biete ich an:

- 1 vollständiges Exemplar der historiae rempublicarum ed. Elzev., Maire et Blaeu. 16. Lugd. B. & Amst. 627—64. 48 Pts. in 26 Vll. Schw.
 1 Valer. Maximus. 32. Bonon. 517. Schw.
 und sehe hierauf Geboten entgegen.

Stuttgart.

P. Sprößer.

- [7642.] Von der im November v. J. erschienenen vierten unveränderten Ausgabe des

Gaienbrevier von Leopold Schefer.

(Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$ ord.)

ist nur noch ein mäßiger Vorrath vorhanden. Um denselben zu der bevorstehenden Weihnachtszeit entsprechend zu verwenden, offerieren wir bei festen Bestellungen von jetzt bis zu Ende dieses Jahres:

jedes einzelne bestellte Exemplar im eleganten, gepreßten (Voigtschen) früher mit 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$ berechneten Einbande ohne Berechnung des Einbandes; ferner: ein Freieremplar auf jede 5 bezogene Exemplare, bei welchen wir, um auch den Collegen in kleineren Städten entgegenzukommen, die bereits bisher in Rechnung 1844 entnommenen mit annehmen.

Die im Laufe des nächsten Jahres und künftig hin zu veranstaltenden Ausgaben werden in der Druckeinstellung von den bisherigen Ausgaben sich wesentlich unterscheiden.

Berlin, 5. October 1844.

Beit & Comp.

- [7643.] So eben ist in der Gyssenhardt'schen Buchhandlung in Berlin erschienen und wird nur auf feste Rechnung expediert:

Übersichtskarte

der Erzeugnisse des deutschen Gewerbsleibes in ihrer National-Ausstellung zu Berlin im Jahre 1844. Nach geographischer Verbreitung der beteiligten Fabrikstätten zusammengestellt in der geographischen Kunstuhrschule zu

Potsdam von A. Petermann.

Preis colorirt 25 $\text{M}\beta$ (20 gg%) ord., 18 $\frac{3}{4}$ $\text{M}\beta$ (15 gg%) n. Diese Karte ist für Jeden, welcher Artikel zur Gewerbe-Ausstellung ließerte, von der größten Wichtigkeit.

Ferner ist durch uns auf feste Rechnung zu beziehen:
 Preußens Stammbaum. Ein großes, schön lithographiertes Kunstblatt. Preis eines schwarzen Exemplars 10 $\text{M}\beta$ (8 gg%) ord., 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$ (6 gg%) netto, colorirt 15 $\text{M}\beta$ (12 gg%) ord., 11 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\beta$ (9 gg%) netto, in Golddruck 1 $\text{M}\beta$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$ (18 gg%) netto.

Weihnachtsgeschenke.

- Ich erlaube mir, die aus meinem Verlage für die Weihnachtszeit passlichen Bücher in Erinnerung zu bringen:
 Dannecker's Werke. 4. Cart. 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$. Grimm (A. L.), morgenländische Märchen. geb. 1 $\frac{1}{3}$ $\text{M}\beta$. Lossius, Vergissmeinnicht. geb. 1 $\text{M}\beta$. Scott's (Walter) Romane, 10 Bände. geb. 10 $\text{M}\beta$. " " " " 10 " geb. 12 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$. Smith, englische Vorschriften. 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$. Waiblinger's Werke, 9 Bände. 4 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$. und bitte à Cond. zu verlangen, jede Verwendung werde ich zu erwiedern suchen.

Hamburg, October 1844.

H. Henbel's Buchhdsg.

Statt Wahlzettel.

- Mühl, S., der Weinbau an Mosel und Saar, verglichen mit dem Betrieb dieses Kulturzweiges in andern Ländern; mit 3 Tafeln Abbildungen. gr. 8. brocht 25 $\text{M}\beta$ = 20 gg% = 1 fl. 30 kr. th. ist so eben erschienen, und bitte die Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, ihren Bedarf zu verschreiben.

Trier, 10. October 1844.

C. Troschel.

- [7646.] Bei A. Wienbrack in Leipzig ist so eben die 3. Lieferung von Fischer, Predigt-Entwürfe über die Episteln an den Sonn- und Festtagen ic. erschienen und kann dieselbe auf feste Bestellung sogleich erfolgen.

Die 4. und letzte Lief. erscheint am 15. December. Der Subscript.-Pr. hört mit Ende d. J. auf.

- [7647.] Bei mir ist so eben erschienen:

Der preussische Unterofficier und der Landschullehrer.

Sendschreiben eines rheinischen Landschullehrers an seinen Collegen in Schlesien.

Motto: Was Hanschen nicht lernt,
lernt Hans nimmermehr.

Mit einer Abbildung und Erklärung dazu.

3. vermehrte Auflage. Geheftet. Preis 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\beta$ (6 gg%). Die beiden ersten Auflagen wurden binnen 6 Wochen vergriffen, und werden die inzwischen weiteren zahlreich eingegangenen Bestellungen heute von der 3. Auflage expediert.

Leipzig, den 30. October 1844.

Ign. Jackowitz.

- [7648.] So eben versandte ich ein Verzeichniß von 2500 Bde. vermischten Inhalts, worunter viele katholisch-theologische Werke sind. Die 47. Fortsetzung meiner systematisch-geordneten Cataloge wird gegen Ende November erscheinen und sehr viele werthvolle Werke enthalten. — Um bei meinen Catalogversendungen fünfzig die Auflage besser bestimmen zu können, ersuche ich sämtliche verehrte Handlungen (auch diejenigen, mit denen ich bereits Geschäft zu machen das Vergnügen hatte), mir durch den Mauke'schen Verlangzettel baldigst die Anzahl der Cataloge anzugeben, die ich Ihnen für die Folge immer zufinden soll? und füge die Versicherung bei, daß Ihre gütige Versendung für den Absatz aus meinem bedeutenden antiquar. Büchertag bei meinen billigst gestellten Preisen nicht erfolglos bleiben und von mir mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt honorirt werden wird.

Bayreuth, 31. Oct. 1844.

Antiquariats-Buchh. von B. Seligberg.

[7649.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Evangelische Stimmen.

Predigtsammlung auf alle Sonn- und Festtage.

In Verbindung mit mehreren evangelisch. mennonitischen Predigern herausgegeben

von Johannes Molenaar.

Erstes Heft.

gr. 8. brosch. Preis 10 Mpf (8 ggf), netto 7½ Mpf (6 ggf).

Als Neuigkeit ist dasselbe nur an sehr wenige Handlungen versandt worden. Wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, stehen Exemplare auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Leipzig, im October 1844.

Karl Tauchnitz.

[7650.] Soeben erschien:

Reichenbach, L. Die vollständigste Naturgeschichte des Inn- und Auslandes. II. Abth.: Synopsis der Gattungen und Arten. Heft 1. 2. 3.

Velin-Ausgabe, illuminirt à 1 ¼ 20 Mpf pr. Heft.

Schul-Ausgabe, illuminirt à 1 „ 10 „ „ „

Schwarze Ausgabe, . . . à „ 25 „ „ „

Das 1. Heft, enthaltend die Bergliederungen, wird nur schwarz ausgegeben, und kostet in jeder der 3 Ausgaben gleichmäßig à 25 Mpf.

Dieses Werk ist die Fortsetzung des Naturfreundes.

Dresden u. Leipzig, d. 26. Octbr. 1844.

Expedition der vollständ. Naturgeschichte.

(Fr. Hofmeister.)

[7651.] Bei uns ist so eben erschienen:

Schneeglöckchen. Taschenbuch für 1845, zweiter Jahrgang. Herausgegeben von A. v. Schaden. Mit Beiträgen von Aloys, W. v. Erichsen, Dr. Goehring, Gottschalk, Hoffmann, Prof. Röller, Dr. Severin, v. Zizewitsch u. A. mit 1 Titelkupfer. Kl. 8. 18½ Bogen. Preis 1 ¼ 15 Mpf (1 ¼ 12 ggf) ord., n. 1 ¼ 3¾ Mpf (1 ¼ 3 ggf), gegen baat 1 ¼.

Handlungen, die keine Nova annehmen, ersuchen wir, uns recht bald ihren Bedarf angeben zu wollen.

L. M. N. Kühn'sche Verlagsbuchhdg.
in Breslau.

[7652.] Zur gefälligen Beachtung.

Um 1. October versandte ich an die verehrt. Handlungen, die Bestellung machten:

Molochsglaube u. Religionsschändung. à 10 Mpf mit ¼.

Um dem Willen des Verfassers zu genügen, und damit diese Brochüre jedem Vernünftigdenkenden leichter zugängig sei, habe ich den Preis sehr billig gestellt, und werde deshalb auch an die Handlungen, welche Nova annehmen, heute versenden, mit der Bitte für die Verbreitung derselben thätig zu wirken.

Wollstein, 1. October 1844.

A. Alexander.

[7653.] Bücherverzeichniß No. 5,

enthaltend: Jurisprudenz, Staatswissenschaften, Geschichte und Biographie, mit beigefügten billigen Preisen, ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Antiquarkataloge annehmen, versendet worden. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

C. L. Fritzsche in Leipzig.

[7654.] Heute versandte ich pro nov.:

Poppe, Dr. J. H. M. v., das Buch der nützlichsten Künste und Erfindungen. — Für die Jugend und ihre Freunde in möglichster Reichhaltigkeit und Kürze, zur Erweckung des Sinnes für industrielle Thätigkeit und zur Belebung des Fleisches geschichtlich und beschreibend dargestellt. — gr. 12. 2 fl. oder 1 ¼ 7½ Mpf (1 ¼ 6 ggf).

Diesen Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen daven à Cond. verlangen.

Zürich, 26. Sept. 1844.

Friedr. Schultheß.

[7655.] In Commission der Zupański'schen Buchhandlung in Posen ist erschienen:

Dumki i fasazye Zyglieńskiego.

Preis 20 Mpf mit 25%.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[7656.] Die Herold'sche Buchhdg. in Hamburg sucht:

1 Lebensbeschreibung d. Johann Huß.

1 — — d. Johann Wickles.

1 — — d. Calvin.

und bitte die Herren Verleger um gefällige Einsendung.

[7657.] Die Bayrhoffer'sche Univ.-Buchhdg. in Marburg sucht und bittet um vorherige Preisangezeige von: Viarda, ostfriesische Geschichte. cpl.

Berliner astronom. Jahrb. für 1776—80, 1820—29.

[7658.] Die Dieterich'sche Buchh. in Göttingen sucht und bittet um sofortige Zusendung:

1 Memoiren des Generals Ferd. von Winzingerode.

(soll vor einiger Zeit in der Augsburg. Allgem. Zeitg. angezeigt sein.)

[7659.] Georg Franz in München sucht und bittet um Zusendung:

1 Maroccanische Briefe. Aus dem Arabischen. 8. Leipzig 1784. Gräffe.

[7660.] Aug. Helmich in Bielefeld sucht:

1 „Archiv für preußisches Recht.“ I. bis VIII. Jahrgang. (Ritter in Arnsberg.)

[7661.] Wir suchen:

Otto, Lehrbuch der rationellen landwirthschaftl. Praxis. Bieweg & Sohn.
Stuttgart, den 30. October 1844.

Becher & Müller.

[7662.] Ich suche billig, jedoch gut gehalten:

1 Pfeiffer, pract. Ausführungen. 4—7. Bd. (Hahn's in H.) Aschaffenburg, November 1844.

Th. Vergan.

[7663.] E. Schünemann's Sortimentsbuchhdg. in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Röhr, Predigerliteratur. 3 Vde. Webel in Zeih.

1 — christl. Fest- u. Gelegenheitsreden. 3 Ehle. Webel in Zeih.

1 Ryan, Geschichte d. Wirkungen d. verschiedenen Religionen. Weygand in L.

[7664.] Friedrich Voigt, Antiquarische Buchhandlung in Oldenburg, sucht und bittet um Preis-Anzeige:

- 1 Goethe's Werke in 2 Bden. 1e Lief. apart.
- 1 12 Kupferstafeln zu Rust's Heilkologie.
- 2 Corpus Juris Civilis, ed. Stereotypa, curav. Beck. Tomus I. apart. klein Folio-Ausg. Lips., Cnobloch. oder offerire dagegen Tom. II. III. in Tausch.
- 1 Sachs, Mediz. Almanach 1r, 3r, 4r Jahrgang.
- 1 Christlicher Familientempel. 5 Bde. 1e Ausg. Hildburgh.
- 1 Lord Byron, sammel. Werke. Deutsch von A. Böttger. Ausgabe in 1 Bde. Leipzig, Wigand. 1e Lieferung. Ferner offerire ich und sehe gefäll. Geboten entgegen:
- 1 Bülow u. Hagemann's prakt. Erörterungen &c. complet in 10 Bden. (Hannover, Hahn.) schön erhalten.
- 1 Hagemann, Handbuch des Landwirtschaftsrechts. Hannover 1807. Ausgabe auf Schreibpapier.

[7665.] D. E. Friedlein in Gracau sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:

Der praktische Baubeamte (v. Keller). 3 Thle. m. 140 Kpf. gr. 4. Wien 1801.

[7666.] Unter vorheriger Preis-Anzeige sucht billigst:

- 1 Zeitschrift f. krit. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung des Auslandes, in Verbindung mit vielen Gelehrten herausgegeben v. Mittermaier u. Zacharias. 1—11r Bd. gr. 8. Heidelberg 1828—1839.
- Emberg, d. 26. Octbr. 1844.

Joh. Millikowski.

[7667.] Die M. v. Hochmeistersche Buchh. in Herrmannstadt sucht alt oder neu unter vorher. Preis-Anzeige:

- 6 Richter, Lehrbuch der Rhetorik. 2e Aufl.
- 6 Zumpt, Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Fehlt bei den Verlegern.

[7668.] B. Seligberg in Bayreuth sucht billig unter vorher. Preis-Anzeige:

- 1 Schiller, sammel. Werke, Taschenausg. Augsburg. Bd. 1, 8 (2 Gr.), 13 (2 Gr.), 14 u. 24.
- 1 Eberhard, gesammelte Schriften. 12. Halle. Bdhn. 13, 14, 17 u. 18.
- 1 Clauren, sammel. Schriften. Stuttg., Maclot. Bdhn. 45—48.
- 1 Chemnitii examen concil. Trident. Fol.
- 1 Pseaumes de David, m. vierstimmiger Musik. Lautschriften 818.
- 1 Euler, Integralrechnung.
- 1 M. Hirsch, Integraltafeln.
- 1 Vega, mathemat. Vorlesungen. 4. Thl.
- 1 — große Logarithmentaf.
- 1 Pruz, Gedichte.
- 1 Allgem. preuß. Landrecht. 1794. 1. Bd. u. Registerbd.
- 1 Schiller, sammel. Werke. gr. 8. Tübing. 1812. Bd. 9—12.

[7669.] Ich suche unter Preis-Anzeige:

- 1 Rheinwald, allg. Kirchenzeitung. 1844. gelesene
- 1 Tholuk, Anzeiger. 1844. Exemplare. Leipzig, den 2. Nov. 1844.

C. & Neclam sen.

[7670.] J. Dalp in Bern sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Crell's Journal f. Mathematik, alle bis jetzt erschienenen Bände; auch einzelne Jahrgänge sind willkommen.

[7671.] Friedrich Klinckie in Paris sucht:

- 1 Bach, historia jurisprudent. rom. 8. Leipzig 1806.
- 1 Bojadzki, romanische Sprachlehre. 8. Wien 1813.
- 1 Clauzing, jus publ. rom. 4 Hefte. 8. Lemgo 1726—37.
- 1 Dlabacz, Nachrichten von böhmischen Zeitungen.
- 1 Gerber, E. B., historisch-biographisches Lexicon der Tonkünstler. 2 Thle. 8. Leipzig 1790—92.
- 1 Hinrichs, Bücherverzeichniß 1803¹, 1823², 1826¹, 1830², 1832².
- 1 Kornig, kroatische Sprachlehre. 8. Agram 1795.
- 1 Kühn, opuscula medica. 2 Bde. 8. Leipzig 1827—28. Wenn es die Abb. de medecina militari enthält!
- 1 Lange, deutsch-llettisches und lettisch-deutsches Lexicon. 2. Abth. Mitau 1772—73.
- 1 Lauth, collectio script. de aneurismatibus. 4. Strassburg 1785.
- 1 Lorentz, de statu in quem Sicilia a Normannis redacta sit. 8. Berlin 1826.
- 1 Marcus, krainische Grammatik. 8. Laybach 1768 oder 1799.
- 1 — das kleine Wörterbuch krainisch, lateinisch u. deutsch. 4. Laybach 1781.
- 1 Müller, de glandularum secernentium structura. Fol. Leipzig 1830.
- 1 Phöbus, Arzneiverordnungslehre. 3e Ausg. Bd. 2 apart.
- 1 Rauch, Identität der Hindu. Marburg 1829. Garthe.
- 1 Relkowich, illyrisches Wörterbuch. 2 Thle. 8. Wien 1790.
- 1 Rosenberger, Formenlehre der lettischen Sprache. 8. Mi- ttau 1830.
- 1 Schreiber, Conchylienkenntniß. 2 Bde. 8. Wien 1793.
- 1 Wallenius, schwedisches Lesebuch. 8. Greifswald 1798.
- 1 Westenrieder, glossarium germanico-latinum. Fol. München 1816.
- 1 Zoritch, exercises pour la traduction du russe en français. 8. Petersburg 1830. Brief.

Wer in Deutschland kann die in Athen erscheinenden archäologischen Ephemeriden von Pittakis prompt liefern?

[7672.] Emil Baensch in Magdeburg sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 James, die Zigeuner; Eine unter Tausend. Attila, Frauenbilder; Der Hugenott; Charles Tyrrel; Gentleman aus der alten Schule; Heinrich von Guise; Die Landstraße; Die Räuber; Corse de Leon; Frankreich vor der Revolution; Die Jacquerie; Morley Ernest; Robin Hood; Der falsche Erbe; Arah Neil; Gesammelte Novellen; Rosa d'Albret.

Cooper, Wyandotte; Ned Myers; Die beiden Admirale; Der Hirschtödter; Mercedes von Castilien,

[7673.] Gebr. Thost in Zwickau suchen wohlfeil:

- 1 Goethe's Werke. 40 Thle. Neueste Taschen-Ausg.

- [7674.] A. Usher & Co. in Berlin suchen:
- 1 Latomia, Zeitschr. f. Freimaurer, v. Anfang.
 - 1 Grosser, Biogr. Notizen über Haydn. Breslau 1827. 8.
 - 1 Heller, Kunstdnachrichten, pract. Handbuch für Kupferstichsammler. Bamberg 1836. 3 Bde.
 - 1 Journal für Buchdruckerkunst, herausgegeben v. J. H. Meyer. Jahrgang 1—7 u. Folge. Braunschw. 1833.
 - 1 Kreitmayer, Cod. Maximil. Bav. civil. 1788. Fol.
 - 1 do. do. a judic. 1788. Fol.
 - 1 do. Comment. in Cod. Max. Bav. civ. 3 vols. 1756—63. Fol.
 - 1 Leporin, C. V., Jetztlebendes gelehrtes Deutschland. Quedlinb. 1724. 8.
 - 1 Löwe, S. M., Bildnisse jetztlebender Berliner Gelehrten. Breslau 1806.
 - 1 Murr, Geschichte d. englischen Sprache. Leipzig 1803.
 - 1 Nachrichten, hist.-genealog. von den Begebenheiten an den Europ. Höfen. 470 Theile. Leipzig 1739—78.
 - 1 Richter, epistolae Selectiones. Norimberg 1662. 4.
 - Schaffarik, Gesch. der Hav. Sprache und Literatur. Ofen 1826.
 - Schmidt, Thesaurus juris franconici. I. 12. 13. 14.
 - Semmler, C. A., Untersuchungen über die höchste Vollkommenheit in d. Werken der Landschaftsmalerei. 2 Bde. Leipzig 1800. 8.
 - Steigenberger, G., Entstehung d. Kurfürstl. Bibliothek in München. 1784. 4.
 - Wittenbecher, Hauptveränderungen u. Mundarten d. deutschen Sprache. Leipzig 1789.
 - Wolke, Düdsgen oder Sasse Singedichte, Grafosgriften etc. Leipzig 1816. 8.
 - Unschuldige Nachrichten, den letzten Registerband.*
 - Cramer, Wetzlerische Nebenstunden, den Registerband.
 - 1 Centralblatt der deutschen Kunstvereine. Berlin 1839, 1840.
 - 1 Clemens, Reisen in England. 1837. 8.
 - 1 Codex Maximil. Civilis. 8 vols. Fol. mit Anmerkungen. 1791.
 - 1 Cornides, Bibliotheca Hungarica. Pesth 1792.
 - 1 Cornova, Ign., Bohuslav v. Lobkowitz, nach seinen eignen Schriften geschildert. Prag 1808.
 - 1 Dähnert, Pommersche Bibliothek. 5 Bde. 4. Berlin 1754/5. oder Band 3 und 4 apart.
 - 1 David, Lucas, Preuss. Chronik, herausgegeben von Hennig u. Schütz. 8 Bde. 4. Königsb. 1812—17.
 - 1 Detmold, Anleitung zur Kunstkennerschaft. Hannover 1834. 8.
 - 1 Diesterweg, rhein. Blätter für Erziehung u. Unterricht. vol. XIV. *Heft 1* oder auch den ganzen Band.
 - 1 Fama, neueste europäische, herausgegeben v. R... 76 Stück. 1760—65.
 - 1 Flögel, krit. Gesch. des gegenw. Zustandes d. schönen Litteratur in Deutschland. Jauer 1771.
 - 1 Förster, Ludw., Lithographische Copien von Originalzeichnungen berühmter alter Meister der italienischen Schule aus d. Sammlung Erzherzog Carls. Wien 1835. Fol.

11r Jahrgang.

- 1 Eschenbach, Annalen der Rostockischen Academie. 13 Bde. 8.
- 1 Froehlich, Diplomatarium Gartense. 4. Wien 1754.
- 1 Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. vol. 8. 4. Salzwedel.
- 1 Görres, Swedenborg, seine Visionen u. sein Verhältniss zur Kirche. Speyer 1827.
- 1 Graeter, sämmtl. Schriften über nordische Mythologie u. Dichtkunst. Esslingen 1812.
- 1 Grosser, Lebensbeschreibung Wolfgang A. Mozarts. Breslau 1828.
- Aguine, Concilia Hispaniae ed. Catalani. 6 vols. Fol. Rom. 1753.
- Bel, Notitia Hungariae. Band 4 apart.
- Blackovitz, historia univers. Illirici. 4 vol. Zagab. 1794.
- Calovii Hist. Syncrotistica.
- Codex chron. diplom. monasterii Laureshamensis. Augsb. 1792.
- do. diplom. ab Chartas mediæ aevi illustr. Schunck. 8. Mainz 1797.
- do. diplom. regni Poloniae ed. Dogiel. 1. 4. 5. 3 vls. Fol. Wilna 1758/59.
- do. eccles. Mogunt. ed. Schepler. Fol. Frankf. 1793.
- Collectio processuum synodalium et constit. eccles. Dioceſeos Spurensis. 1397—1720. Mannheim 1760. Fol.
- do. representat. et protocollorum regni Hungariae. 2 vol. 8. Pesth 1790.
- Cujacius opera omnia ed. optima. 13 vol. Napoli 1758—83.
- Dactyliotheca Stoschiana c. not. Winkelmannis. 4. Norimb. 1805.
- Dallaeus, de usu patrum. 4. Genevae 1655.
- Damasi Papae opuscula et Gesta c. Merendi. Fol. Rom. 1574.
- Dornseiffen, Specimen hist. jurid. inst. jus femin. apud Romanos. Trajecti 1818.
- Durich, Bibliotheca slavica. 8. Vienna 1795.
- Eichstaedt, Rhunkenii Antiquitates Romanae. pars 1—29. Jena 1818—31.
- Erfurdt, Observationes in Athenaeum. 2 vols. 8. Königsb. 1812.
- Ernst, Diplomaticus Quedlinburgensis. Fol. Frankf. 1764.
- Etymologicum magnum ed. Sturz.
- Eustathius, Comment. in Homerum c. ind. Devarici. Fein Papier. 7 vols. 4. Leipz. 1825/30.
- Eustathii Petri etc. Acta graecorum ed. Cambefis. Paris 1660. 8.
- Farlati Illyricam Sacrum. 8 vol. Venetiis 1751—1819.
- Frähn, Antiquitates Muhammedanae Monum. variae. T. 4. Petersb. 1820—22.
- Fröhlich, Diplomataria sacra Ducatus Styriae ed. Pusch. 2, 4. Vienna 1757.
- Fraunhofer, Monasterologia regni Hungariae. Fol. Weisporn 1805.
- Füsslin Cent. Epist. Theol. Reformat.
- Ganoczy Episcopi Varadinensis. 2, 4. Grosswardein 1776.
- Gulf, Philosophia Scholastica. 4, 4. Regensburg 1750.
- v. d. Hardt, historia litterar. reformat. Fol.
- Hesiodis opera ed. Loessner. Königsberg 1787.

Kaprinai Hungaria diplomatica. 2, 8. Vienna 1767—72.
Lamy, Histoire du Socianisme.
Löscher, historia motuum.
Maastricht, historia juris ecclesiast. epontificii. 8. Duisb.
1676.

Peheru, Praelectiones in jus ecclesiast. universum. Lovanii 1787.
Walchii introduct. in Controvers. eccles. Lutheri.

[7675.] E. D. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

Ambrosii Opera. 2 Voll. Par. 686. Fol.
1 Confessio fidei Baronum Bohemiae. S. l. e. a. 8.
Cyrilli Alex. Opera. 7 Voll. Par. 638. Fol.
1 Ditmari Mersep. chronici libri VII. Francof. 580. Fol.
3 Eccard, corpus hist. med. aevi. 2 Voll. Lips. 723. Fol.
1 Frölich, specim. archontol. Carinthiae. 2 Ptes. Vindob. 758. 4.
Gregorii Nysseni Opera. 3 Voll. Par. 638. Fol.
1 Greslon, hist. de la Chine. Par. 671. 8.
1 Hansiz, Germaniae sacr. Tomi III. prodromus. Vien. Austr. 755. Fol.
1 Hartknoch, res publica polonica. Francof. 678. 8.
1 Histoire du Wiclefianisme. Lyon, 682. 12.
1 Lydii Waldensia. Roterod. 616. 8.
Origenis Opera. 4 Voll. Par. 733. Fol.
1 Rougemont, hist. Tartarico-Sinica. Lovan. 673. 8.
1 Tanner, legatio polono-lithuanica in Moscoviam. Norimb. 689. 4.
1 Nov. Testam. gr. ed. Wetsten. 2 Voll. Amstel. 751. Fol.
1 Wormii hist. Sabelliana. 696. 8.

[7676.] Jos. Thomann'sche Buchhandlung in Landshut sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Horatius Oden, lat. u. deutsch, mit Ann. v. J. F. Schmidt. 3 Thle. Gotha 93—95. Ettinger. Fehlt bei Klemann.

[7677.] G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Goethe's sämtliche Werke. Vollständige, neugeordnete Ausgabe in 40 Bänden. Stuttgart, Cotta. 1840.

[7678.] A. Usher & Co. in Berlin suchen:

1 Cotelerius, Patres Apostolici, vol. I. 1700 oder 1724.
1 Isocrates ed. Coray.

[7679.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. (R. Gaertner) in Berlin sucht und bittet um schleunige Preisangabe:

1 Crelle, Journal der Mathematik. Band 17—26. gut erhalten, ungebunden.

[7680.] W. Hoffmeister in Heidelberg sucht:

1 Scheele, opuscula chemica et physica. 2 Vols. Leipzig, Müller.
1 Bergmann, opuscula chemica, physica et mineralogica. 6 Vols. Leipzig, Müller.
1 — tractat de primordiis chemiae. Ebendaselbst.
1 — Anleitung zu chemischen Vorlesungen. Ebendas.

[7681.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisangabe:

1 Adelung u. Rotermund, Fortsetzung zu Jöchers allg. Gelehrtenlexicon. 6r Band apart. roh oder broch.
1 Rusts Magazin f. Heilkunde. 56r bis 65r Band.
1 Müllers Archiv f. Anatomie. Jahrg. 1840—44.
2 Savigny, System d. röm. Rechts. 1—5r Bd.

[7682.] A. Franck in Paris sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Collectio Pisauensis omnium poetarum. Pisauri 766. 6 voll. 4.
1 Poetae christiani ed. F. Arevalo. Rom. 788—94. 5 voll. 4.

[7683.] Die Palm'sche Verlagsbuchh. in Erlangen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 a Lapide, Cornel. Commentar. in Epistolas S. Pauli. Fol. Lugduni. Über irgend eine Ausgabe.

[7684.] G. F. Höver Sohn in Gießen sucht:

1 Nic. de Cusa opera. cpl. Basel 1565.

[7685.] F. Hoffmeister in Leipzig sucht:

1 Biblischer Rosenkranz. Andernach.
1 Philikest, der göttliche Friede. 3 Thle. Innsbruck.
1 Gerke, lateinische Formenlehre.
1 Weiss, Lehrbuch der Baukunst. Wien.

Übersetzungs - Anzeigen.

[7686.] In den ersten Monaten des nächsten Jahres erscheint bei mir:

Die Pflegetochter

oder
der Anschlag auf Antwerpen

von
A. J. van de Linde.

Aus dem Holländischen
von

Eduard Wegener. 2 Bde. circa 2 4/4.

welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.
Leipzig, 2. Novbr. 1844.

Ch. G. Kollmann.

[7687.] Übersetzung-Anzeige.

Collisionen zu verhüten bringe ich zur Anzeige, daß von dem neuesten Roman der Gräfin Blessington „Strathern“ in meinem Verlage eine von Herrn Hofrat Petri bearbeitete Übersetzung erscheint.

Ed. Leibrock's Hofbuchhandlung
in Braunschweig.

Auctions - Anzeigen.

[7688.] Bücher-Auctionsanzeige.

Künftigen 25. November beginnt die Versteigerung der sehr reichhaltigen Bibliotheken in den Fächern der Astronomie, Mathematik, sächsischen Geschichte, Numismatik, altdeutschen Literatur, schönen Wissenschaften, Theologie, Naturkunde, Medizin u. Jurisprudenz, der Herren Dr. H. Leyser, Buchhalter F. Fäber und Mag. R. F. Heinze.

Leipzig, den 24. Octbr. 1844.

C. G. Schmidt, Universitäts-Proclamator.

[7689.] Am 4. Oktober 1. J. habe ich an alle Sortiments-
u. Antiquariats-handlungen versandt:

Verzeichniss No. 10 einer Sammlung älterer Bücher aus der Theologie, Philologie, Literaturgeschichte etc. worunter manche Incunabeln, welche

am 8. Januar 1845

gegen baare Zahlung versteigert werden.

Dieser Catalog enthält fast durchaus im Buchhandel ver-
griffene Werke, viele Schriften der Reformatoren und Kir-
chenväter. Die verechl. Sort.- u. Antiq.- Handlungen bitte ich
die ihnen zugesandten Verzeichnisse, namentlich an Bibliothe-
kare, Sammler ic. mitzuteilen, da solche manches Seltene und
Interessante darin finden dürften. Sollte irgend eine Hands-
lung, welche sich mit diesem Geschäftszweig befaßt, beim Ver-
senden obigen Catalogs übersehen worden sein, so wolle dieselbe
von Herrn Köhler in Leipzig soviel Expl. verlangen, als sie
mit Erfolg gebrauchen kann.

Franz Hanke in Zürich.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[7690.] **Zurück**

erbitten wir uns so bald als möglich:

Beck, Psychologie u. Logik. (Propädeutik I.)
gr. 12. 1841.

von Handlungen, welche Exemplare à condition erhalten
und noch vorrätig haben. Fest bestellte Ex. dagegen
können wir nicht zurücknehmen. Da die Auslage sich ihrem
Ende nähert, so werden Sie uns durch möglichst rasche
Rücksendung sehr verpflichten.

J. B. Meylersche Buchhdg.

Vermischte Anzeigen.

P. P.

Da wir Herrn Kupferberg's Sortiments-Buchhand-
lung gekauft haben, und solche unter untenstehender
Firma fortführen, was wir Ihnen durch unser Circulaire
vom 1. Juni 1844 die Ehre hatten anzugeben, so er-
suchen wir unsere Herren Collegen gefälligst davon Notiz
zu nehmen, und Herrn Kupferberg nicht mehr, son-
dern uns alle Fortsetzungen und Novitäten zu senden.

Mainz, den 16. October 1844.

Le Nouv'sche Hofbuchhdg.

Bes. G. Janitsch & B. Kunkel.

[7692.] Mit allerhöchster Genehmigung Seiner Maj. des
Königs von Bayern werden von der unterzeichneten artis-
tischen Anstalt unter gleichzeitiger Garantie des Großhandlungs-
hauses M. Scherzer's Erben in Augsburg

60,000 der neuesten und besten Kunstwerke und Kunstblätter eigenen Verlags

denen fünf werthvolle Oelgemälde neuerer Künst-
ler als Hauptpreise beigegeben werden, im Werthe von

fl. 105,000 im fl. 24 Fuß

durch 60,000 Loosen à fl. 1 45 kr. oder 1 ,f preuß. Cour. in
einer

Verloosung ohne Nieten ausgespielt.

Pläne hierüber, die bereitwilligt abgegeben werden, geben
eine ganz deutliche und genaue Uebersicht des Ganzen
und zeigen, daß diese Verloosung von denen seither stattgehabten
gänzlich abweicht, indem jedes Loos, im ungünstigsten
Falle, ein Kunstdruck von fl. 1. 12 kr. Verlagspreis gewinnt,
während die sechs Hauptpreise einen Werth von
fl. 1000. fl. 500. fl. 500. fl. 400. fl. 300. und

fl. 200. im fl. 24 Fuß
haben, wofür den Gewinnenden auf Verlangen die gleiche
Summe als Ablösung baar ausbezahlt wird.

Dieziehung ist auf den 2. December d. J. festgesetzt,
und geschieht unter obrigkeitlicher Aufsicht und Leitung.

Denjenigen, welche sich mit dem Verkauf von
Loosen befassen wollen, werden auf frankirte schriftliche
Anfragen die Verkaufsbedingnisse sogleich mitgetheilt.

Bei direkten Beziehungen von Loosen werden Briefe und
Gelder franco erbeten.

Würzburg, den 28. October 1844.

**Die lithographische Kunstanstalt von Chri-
stian Weiß u. Heinrich Köhler.**

[7693.] **Die slawischen Jahrbücher.**

Wegen obschwebender Abrechnung mit Herrn Rob. Binder's
Buchhandlung bitte ich die geehr. Handlungen Ihre Bezahlungen
für den Jahrgang 1844 noch bis zu neuer Anzeige von mir zu
sistiren.

Dr. J. P. Jordan.

[7694.] **Notgedrungene Erklärung,**
von der wir alle Herren Verleger Notiz zu nehmen
bitte.

Trotz unserer zu verschiedenen Malen wiederholten Auffor-
derungen und Bitten in diesem Blatte und den speziellen
Büschriften an Handlungen, welche dagegen fehlten, erhalten wir
dennoch fortwährend unverlangte Novitäten-Sendun-
gen, welche nicht nur von keinem Nutzen für unser Geschäft,
sondern durch die hierdurch veranlaßten Portokosten von größtem
Nachtheil für dasselbe sind.

Wir erklären deshalb hiermit, daß wir fortan
jede unverlangte Sendung, sie möge unter einem Vor-
wande geschehen, unter welchem sie wolle, nicht nur nicht
zur Ansicht unserer Kunden ausschicken werden, sondern dieselbe
so lange zu unseren Händen zurückbehalten werden, bis die durch
diesebe veranlaßten Portokosten erstattet sind. Wir werden
uns streng an diese Erklärung halten, und bitten nochmals,
um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, davon sogleich Notiz zu
nehmen. Unser Bedarf wählen wir selbst nach dem Börse-
blatte und nach eingesandten Novitätenzetteln, die uns
nach wie vor erwünscht sein werden.

Berlin, den 29. October 1844.

Naucksche Buchhandlung.

[7695.] Um Einsendung aller wirklich neuen Jugendschrif-
ten, sowie aller sich zu Festgeschenken eignenden Werke, in 2
wenn mit Inserat in 6—10 Exemplaren à Conditions bittet
Braunschweig, im October 1844.

G. E. G. Meyer sen.

[7696.] Verleger von belletr. Werken, die solche billig
abläßen, bitten um Offerten und Verzeichnisse, wegen Er-
richtung einer Leihbibliothek, die

Becker'sche Sort. B. in Gotha.

[7697.] Verkauf eines Verlagswerks. Eine sehr gut
ausgestattete Ausgabe der Nachfolge Christi von Tho-
mas von Kempen in einer Auflage von circa 1500 Exem-
plaren, soll mit der dazu gehörigen Titelkupferplatte
verkauft werden und können hierauf Reflectirende Näheres durch
E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, erfahren.

238*

[7698.] **G m p f e b l u n g .**

Zur Besorgung von An- und Verkaufen von Buchhandlungen, oder von einzelnen Verlags-Artikeln, öffnet, unter Versicherung reelester und discretestter Behandlung, seine Dienste

E. Wagner,

Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[7699.] **Vortheilhafte Gelegenheit zum eigenen Etablissement.**

In einer Preußischen Provinzialstadt steht wegen beabsichtigten Wegzuges des Besitzers eine mit dem besten Erfolge betriebene Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Antiquargeschäft, Leihbibliothek, Journals- und Schreibmaterialien-Handel, welche vereinten Geschäfte eine jährliche Netto-Revenue von 1500,- f. mindestens abwerfen, zu dem Preise von 7000,- f. zu Verkauf, für welche Kaufsumme der Käufer übrigens ein ansehnliches Lager erhält. Auch würde es dem Besitzer conveniren, daß ein hierauf Neigender zuvorherst als Compagnon ins Geschäft trate, um sich vom Stande und Gange desselben genau zu überzeugen, bevor zu wirklichen Kauf-Unterhandlungen geschritten würde. Das Geschäft erfreut sich übrigens des solidesten Rufes, indem die Verbindlichkeiten stets aufs Prom-

teste erfüllt worden sind. Näheres durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, auf portofreie Briefe.

[7700.] **E i n G e h ü l f e w i r d g e s u c h t .**

In einer Haupt- und Residenzstadt des nördlichen Deutschlands wird zu Neujahr in einer Kunst- und Buchhandlung die zweite Gehülfenstelle vacant, welche unter annehmlichen Bedingungen durch einen gut empfohlenen und brauchbaren jungen Mann wieder besetzt werden soll. Reflectanten belieben ihre Anträge unter Beifügung ihrer Zeugnisse (in Abschrift) mit der Bezeichnung Z zur Beförderung an Herrn C. Thomas in Leipzig kostenfrei einzusenden, worauf Näheres dann erfolgen soll.

[7701.] Ein mit guten Zeugnissen versehener militärfreier junger Mann von 24 Jahren, evangelischer Confession, welcher in einer bedeutenden rheinischen Sortiments- und Verlagshandlung gelernt hat, und noch 1½ Jahre in derselben als Gehülfen arbeitete, wünscht, um sich ferner auszubilden, seine jetzige Stelle mit einer anderen in einer Verlags- oder auch in einer Sortimentshandlung, wo er jedoch nur für die Comptoirarbeiten verwendet würde, zu vertauschen.

Gesällige Öfferten wolle man sub Lit. B. H. an Herrn J. A. Barth gelangen lassen, welcher auch nähere Auskunft zu erteilen die Güte hat.

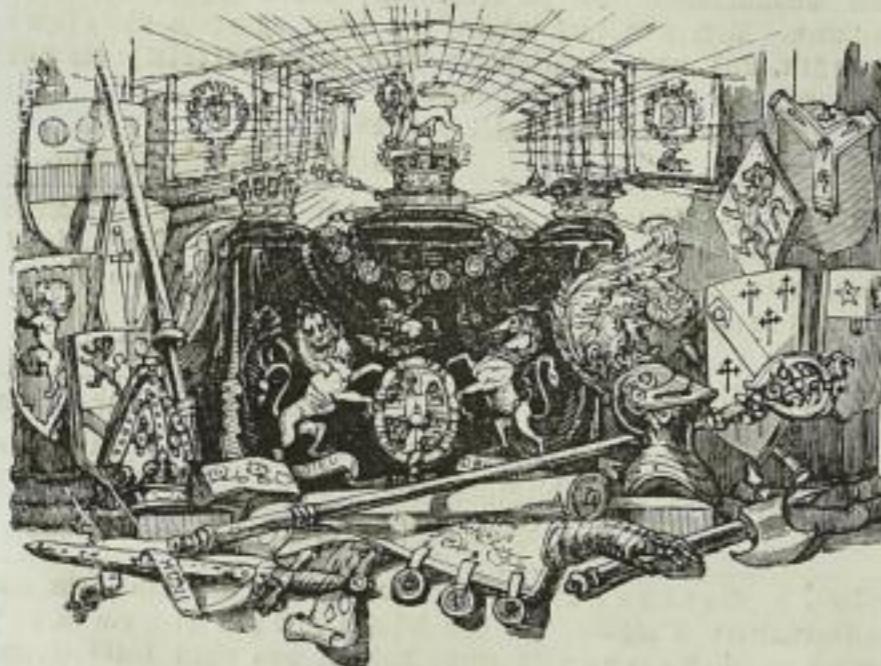
[7702.]

Die Bilderrahmen- u. Goldleisten-Fabrik von Joh. Franz Gesell in Meudnitz bei Leipzig

empfiehlt den Herren Kunst- und Buchhändlern ihr ganz vorzüglich gearbeitetes Fabricat von ächten und unächten Goldleisten, Baroque und Spiegelrahmen, sowie aller dahin gehörigen Artikel und ist im Stande bei Abnahme größerer Parthien als auch im Einzelnen auffallend billige Preise zu stellen. Proben u. Preiscts. stehen auf Verlangen gratis zu Dienst.

[7703.]

Die englische xylographische Anstalt von M. U. SEARS aus London.



Tauchaer Strasse No. 19.

Leipzig, 1844.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 4—6. Nov. 1844

mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Baensch in Magdeburg:

*Gesell, C., Joseph Conrad. Erzählungen f. d. Jugend. 4 Bdch. in 1 Bde. 2. Ausg. 8. Geh. * 2 1/3 f.

Baerecke in Eisenach:

Weissenborn, W., de Gerundio et Gerundivo latinae linguae commentatio. 8 maj. Geh. 5/6 f.

Bensheimer in Mannheim:

Loehr, C. A., großes Kriegswörterbuch. 1. Liefl. gr. 8. Geh. 1 1/2 f.

Berendsohn in Hamburg:

Salomon, G., Stimmen aus Osten. Reden und Betrachtungen maurerischen Inhalts. gr. 8. 1845. Geh. * 1 f.

Bläsing in Erlangen:

Hößling, J. W. Fr., die Lehre Tertullians vom Opfer im Leben und Kultus der Christen. gr. 8. 1 1/6 f.

Braumüller & Seidel in Wien:

Liharzik, J. P., Darstellung sämmtl. Augenoperationen, welche am Cadaver erlernt werden können. gr. 8. Geh. * 2 1/3 f.

Müller, J., Darstellung des Apothekerwesens in dem österreich. Kaiserstaate u. den deutschen Bundesstaaten überh. gr. 8. Geh. 1 f.

Zehetmayer, Fr., die Herzkrankheiten. Leitfaden zum Selbstunterr. f. Aerzte. gr. 8. Geh. * 2 f.

- Brottmannsche Buchh.** in Schaffhausen:
Nies, J., Botanik im Treibhause f. Tagesfragen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$. f
Castische Buchh. in Stuttgart:
Gebauer, A., christliche Hausbibliothek. 3. u. 4. Lief. II. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f
S. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart:
Correspondenzblatt des Königl. Württemberg. Landwirthsch. Ver eins. Jahrg. 1844 in 6 Heften. (Neue Folge 25. u. 26. Bd.) gr. 8. Geh. * 2. f
Freiligrath, F., Gedichte. 7. (der Miniaturausg. 2.) Aufl. 16. In engl. Einb. mit Goldschn. 2 $\frac{2}{3}$. f
Neime, die des Francesco Petrarca. Uebersetzt u. erläutert v. R. Refuie u. L. v. Biegeleben. 2 Bde. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f
Reventlow, C. O., Wörterbuch der Mnemotechnik nach eigenem Systeme. gr. 8. Geh. 2 $\frac{2}{3}$. f
Rückert, Fr., die Verwandlungen des Abu Seid von Serug oder die Makamen des Hatiri. 2 Bde. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f
Sigwart, H. C. W., Geschichte der Philosophie vom allgemein wissenschaftl. und geschichtlichen Standpunkt. 3. u. letzter Bd. gr. 8. Geh. 2. f
Cypersche Buchh. in Krakau:
Simson, R., Preussens Eisenbahn- u. Postreform, eine Abhilfe des Pauperismus. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Damian & Torgé in Grätz:
Muchar, A. v., Geschichte der Steuermark. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{3}$. f
Dieye in Anklam:
Aue, A. v. d., deutscher Dichtergarten. gr. 8. Geh. * 1. f. In engl. Einb. * 1 $\frac{1}{3}$. f
— der Kinder Dichtergarten. 2. ver. u. verb. Aufl. gr. 8. In engl. Einb. * 11/12. f. In halb Leder geb. * 3/4. f
— deutsches Lesebuch. 2. Th. gr. 8. In halb Leder geb. 1/2. f
Ebner'sche Kunsthändlung in Stuttgart:
Adam, A., Anleitung z. Landschaft-Zeichnen. 3. Lf. qu. gr. 4. * 1. f
Emmerich, J., Zeichnungen neuester Bijouterie-Gegenstände. 4 Hefte. qu. gr. 16. * 1 $\frac{1}{2}$. f
Mühlecker, Fr., 22 Vorlagen f. d. Freihandzeichnen. qu. gr. 4. * 7/12. f
— Wandtafeln f. dasselbe. gr. Fol. * 1 $\frac{1}{2}$. f
Vogt, Fr., Sammlung v. Bascülen als Vorlagen zum Zeichnungs unterr. gr. 4. * 1 $\frac{1}{2}$. f
— Sammlung v. Schlössern als Vorlagen z. Zeichnungsunterr. I. u. 2. Heft. qu. gr. 4. * 1. f
Elwert in Marburg:
Gering, J. A., Maienglocken, Palmen u. Schlüsselblumen. Dichterische Versuche. 8. 1845. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f
Knorz, J. E. F., de maxillae superioris in primis ejus sinus mor bosis affectionibus. 4 maj. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
— de pili structura et genesi. Dissertation inaug. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
Platner, E., über den Weltenschmerz. Festrede. gr. 8. Geh. 1/12. f.
Ziehle, H., von der Herrlichkeit des christl. Glaubens. Predigt. gr. 8. Geh. 1/12. f
Vilmar, A. F. C., Vorlesungen über die Geschichte der deutschen National-Literatur. gr. 8. 1845. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f.
Ziegler, Fr. B., die Theilnahme an einem Verbrechen. Eine criministische Abhandlung. 1. Abth. gr. 8. 1845. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f
Göpel in Sonderhausen:
Nothmaler, J. A. K., christliche Evangelienpredigten vor einer Landsgemeinde geh. 2 Thle. gr. 8. 2. f
Verhandlungen des Vereins z. Förderung der Landwirtschaft zu Sonderhausen, hrsg. v. A. F. Magerstedt. 4. Jahrg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Frankhsche Buchh. in Stuttgart:
Ausland, das belletristische, hrsg. v. C. Spindler. 215—218. Bd.: Johanna, v. G. Sand. deutsch von Scherr. 16. Geh. 8 $\frac{1}{2}$. f

- Göpel in Stuttgart:**
Panorama der deutschen Klassiker. 1. Lief. Mit 3 Stahlst. Hochschm. 4. Geh. 3 $\frac{1}{2}$. f
R. Hartmann in Leipzig:
Paucker, G., die Gauss'schen Gleichungen der Bogendreiecke und zwei merkwürd. Sätze vom Raum. 8. Mitau, Lucas. Geh. 3 $\frac{1}{2}$. f
Heerbrandt & Thämel in Ulm:
Auswanderer, die deutschen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Wossert, G., Johannes Stegmaier. 2. ver. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Dieterich, C., der Bauernkrieg im Jahre 1525. 2. umgearb. Aufl. gr. 16. Geh. 5/24. f
— Conrad Wiederhold und der 30jähr. Krieg. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
*** Nagel, Chr. H.**, die Idee der Realschule. Wohl. Ausg. 1. Heft. gr. 8. Geh. Vollst. 1. f
Nösch, der Mässigkeitsverein zu Schwenningen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Süskind, G., Auszüge aus M. Luthers Schriften für das Volk. 8. Geh. * 7/24. f
Zimmermann, W., der Glasmaler u. die Geldmünzer. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Hennings & Hopf in Erfurt:
Leander, Ch., Anweisung zur Kunststrickerei. 10 Hefte in 1 Bd. gr. 16. Geh. 1/12. f
Hensen & Co. in Aachen:
Bommel, C. van, über die Freiheit des öffentl. Unterrichts. Ins Deutsche überset. v. J. Wulf. 12. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Gesindeordnung für die Rheinprovinz. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Pauls, P., der Kampf des Christen. Über 7 Kanzelvorträge f. d. heil. Fastenzeit. 12. Geh. 7/24. f
Heubner in Wien:
Gesangbuch, evangelisch-christliches. 3. Aufl. gr. 8. * 3 $\frac{1}{4}$. f
Glatz, J., Andachtbüch für gebildete Familien. 7. Orig. Aufl. gr. 12. Geh. 1. f.—Hein. Velinp. 11 $\frac{1}{2}$. f
Partsch, P., die Mineralien-Sammlung im k.k. Hof-Mineralien-Kabinette zu Wien. gr. 12. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
— die terminologische od. Kennzeichen-Sammlung im k.k. Hof-Mineralien-Kabinette zu Wien. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
*** Strahl, A.**, Diamanten u. Perlen. Ein Toilettengeschenk in Novellen u. Erzähl. Mit 4 Kupf. 2. Ausg. 12. Geh. mit Goldschn. 5 $\frac{1}{2}$. f
Wachter, K., das k. österreichische Infanterie-Percussions-Feuer-Gewehr, u. die Kammerbüchse. 8. Geh. 1. f
Hofmeister in Leipzig:
Reichenbach, H. G. L., vollständigste Naturgeschichte des In- u. Auslandes. 1—3. Heft. gr. 8. Ausg. I. Velinp. illum. à 1 $\frac{2}{3}$. f
II. Schulausg. illum. à 1 $\frac{1}{3}$. f. III. Schwarze Ausg. à 5 $\frac{1}{2}$. f
Dies ist die Fortsetzung des Naturfreundes. Das 1. Heft aller 3 Ausg. ist, da es Bergliegerungen enth. nur schwarz, kostet daher in jeder Ausg. nur 5 $\frac{1}{2}$. f
Hotop in Cassel:
Klenecke, H., die Störungen des menschlichen Stimm- u. Sprach-organs und deren rationelle Heilung. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f
Jent & Gaßmann in Solothurn:
Tacitus de Germania. Recogn., isagoge instruxit, commentario illustr., electionis varietatem indicesque adjecit M. Weishaupt. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
Bibliograph. Institut in Hildburghausen:
Meier's Conversationslexikon 4. Bds. 3. Abth. 11. Lief. u. 7. Bds. 2. Abth. 1. Lief. gr. 8. Geh. à * 7 $\frac{1}{2}$. f
— Universum 11. Bd. 4. Lief. qu. 4. Geh. * 7 $\frac{1}{2}$. f
Glinhardt in Leipzig:
Karsten, H., kleiner astronomischer Almanach auf d. J. 1845. 8. Rostock, Oeberg. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
Leon in Klagenfurt:
Slomshek, A., Shivlenja Srezhen pot. Drugi pomnoshen natis 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f

- Leopold in Rostock:**
Hofmann, das Werk der inneren Mission in Mecklenburg. Ein Bericht.
8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Roeper, J.,** zur Flora Mecklenburgs. 2. Th. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- C. G. Liesching in Stuttgart:**
- *Schwab, G., die deutsche Prosa. 2. u. 3. Abth. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- C. Macklot in Karlsruhe:**
- Buchner, K., der Stamm der Hessen in seiner Gegenwart, mit Rücksicht auf Wissenschaft, Kunst, Gewerbe, Handel. gr. 8. 1845. Geh. $\frac{7}{8}$ f
- Möne, F. J., Urgeschichte d. badischen Landes bis zu Ende d. 7. Jahrh. 1. Bd. in 2 Lief. (r. 2. Lief.) 8. 1845. Geh. $1\frac{1}{4}$ f
- Mangelsdorf in Königsberg:**
- Meier, L., Naturgeschichte zum Gebr. f. Gymnasien, höhere Schulanst. u. Volkschullehrer. 2 Thile. gr. 8. 1843/44 * 2 f
- Manz in Regensburg:**
- *Brenner, Fr., katholische Dogmatik. 2. Bd. 1—4. Abth. 3. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 3 f
- Mayrsche Buchh. in Salzburg:**
- Tais, Aeg., Predigten, die Alle verstehen. 4. Aufl. 1. u. 2. Bd. 8. 1845. $1\frac{1}{3}$ f
- Model in Dorpat:**
- Hansen, A., Ost-Europa nach Herodot mit Ergänzungen aus Hippokrates. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ f
- Jahrbücher, livländische, der Landwirtschaft. Neue Folge. 7. Bd. in 4 Heften. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Kruse, Fr.,** erster Bericht über die Hauptresultate der Centralsammlung vaterländ. Alterthümer an der Univ. zu Dorpat. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ f
- Raumburg in Leipzig:**
- Illustrationen zu Sue's ewigem Juden. 5—12. Heft. (r. 7—12.) In 8. * $1\frac{1}{3}$ f — In gr. 16. 1 f
- Osianderische Buchh. in Tübingen:**
- Thiers, A., Geschichte der franz. Revolution. 2. Bd. 2. Lief. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Palm & Enke in Erlangen:**
- Wagner, R.,** Erinnerungen an Dr. Adolph Henke. Biograph. Skizze. gr. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ f
- Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde,** hrsg. v. A. Henke. Vollst. Namen- u. Sachregister über die Jahrg. 1839—1843. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Fr. Verthes in Hamburg:**
- Luther's, M., Werke. In einer Auswahl. 1. 2. 9. 10. Th. 3. Aufl. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ f
- Verthes-Besser & Mauke in Hamburg:**
- Sammlung der Erkenntnisse u. Entscheidungsgründe des Ober-Appealationsgerichts zu Lübeck in Hamburg. Rechtsachen. 1. Bd. 1. Heft (Febr.—Dezbr. 1843.) gr. 8. Geh. * 1 f
- Plaunsche Buchh. (L. Niße) in Berlin:**
- Alt, K., humoristische Studien. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- Pustet'sche Buchh. in Passau:**
- Bonrath, J. G., Gesang-Opfer der frommen kathol. Jugend. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ f
- Wißnet, A., über Zehent bei Verwendung von Getreidefeldern zum Anbau kleiner Früchte. Nach bayerischem Rechte. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- Reiss in Coblenz:**
- Vecquerah, J. Q., Alexander oder der Friedfürst u. sein Testament. Kein ungezeitiges Wort über Somnambulismus u. die Wiedervereinigung der verschiedenen Glaubensbekennnisse. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Neinsche Buchh. in Leipzig:**
- Ernst, E., 150 Tanz-Touren. 3. verb. u. verm. Aufl. 16. Schneeberg. Geh. * $\frac{5}{12}$ f
- Hasse, H. G., Geschichte des Anfangs der politischen Einheit Deutschlands. Nebst e. Vorw. v. J. Körner. 8. Ebend. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Leuschner, C. Fr., freundliche Stimmen an Kinderherzen. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Schäfer in Leipzig:**
- Thiers, A., Geschichte Napoleons. 7. 8. Lief. II. br. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Winkler, E.,** pharmaceutische Waarenkunde oder Handatlas der Pharmakologie. 1. Lief. gr. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
- Cheibl, Neyer & Tattler in Stuttgart:**
- Blumenbagen's, W., sämmtl. Schriften. 14. Bd. II. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- * Jung-Stilling's sämmtl. Werke. Billige Volksausg. 57—62. Lief. II. 8. Geh. à $\frac{1}{8}$ f
- Kock's, P. de, humorist. Romane, deutsch bearb. v. H. Eisner. 36—38. Th. 16. Geh. à $\frac{1}{8}$ f
- Livius römische Geschichte, übers. v. Dertel. 3. Aufl. 6. Bd. II. 8. Geh. als Rest.
- Martens, G. v., Italien. 4. u. 5. Lief. Ver. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ f
- Naturgeschichte, populäre, der drei Reiche. Taschenausg. 8. u. 9. Bd. 16. Geh. à $\frac{3}{16}$ f
- ders. Ausg. in 1 Bd. 2. Abth. Hochschm. 4. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- Notteck, H. v., Geschichte der neuesten Zeit. 9. Heft. gr. 8. gratis, Volks-Conversations-Lexikon. Taschenausg. 6. Bd. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- ders. Ausg. in 1 Bd. 6. u. 7. Lief. Hochschm. 4. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- Schlosser's Buchh. in Augsburg:**
- Bressanido, J. da, ausführl. Katechese über die christkathol. Glaubens-ic.-Lehre. Aus dem Italien. 2. Aufl. 2. Bd. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Lebensschattirungen. Für die reisere Jugend v. Verf. der „Kinder der Wittwe“. 1. Bd.: Tirol u. seiner Braven Liebe zum Kaiserhaus. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Münch, M. C., Universal-Lexikon der Erziehungs- u. Unterrichtslehre. 2. verb. u. verm. Aufl. 3. Bd. in 2 Lief. (r. 2. Lief.) gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- Schulthei in Zürich:**
- Poppe, J. H. M. v., das Buch der nützlichsten Künste u. deren Erfindungen. Für die Jugend u. ihre Freunde. gr. 12. Geh. $1\frac{1}{4}$ f
- Schwetschke & Sohn in Halle:**
- Bretschneider, K. G., christliches Andachtsbuch f. denkende Verehrer Jesu. 1. Th. 8. 1845. Geh. $1\frac{1}{4}$ f. Feine Ausg. $1\frac{1}{2}$ f
- Grävell, die Religion Jesu Christi und das Christenthum. gr. 8. 1845. Geh. * $2\frac{1}{2}$ f
- Hein, J. A.,** die Lehre von der Urzeugung. gr. 8. Geh. $\frac{7}{8}$ f
- v. Seidelsche Buchh. in Sulzbach:
- Andachtseinbung des heil. Kreuzweges. 12. $1\frac{1}{16}$ f
- Baumgärtner, G., Häufigstabellen zur Berechnung der Gemeinde- u. Districtsumlagen nach dem gesetzl. Maßstabe, in 6 Abth. (1—3. Abth. 2. Aufl.) Fol. 2. f
- Stahelsche Buchh. in Würzburg:**
- Götz, G. J., Rede am Grabe des Domkapitulärs Georg Schmitt. II. 8. Geh. $\frac{1}{16}$ f
- Held, J.,** Grundriss f. akadem. Vorträge über Gemeines deut-sches Privatrecht. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
- Verlags- u. Tortimentsbuchh. zu Belle-Vue:**
- Bumüller, J., die allgemeine Geschichte f. Gymn. u. ähnл. Schulen. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- Vogelische Verlagsbuchh. in Landskron:**
- Allioli, J. Fr., Epistels- u. Evangelienbuch. 2. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Handbuch der bibl. Alterthumskunde. 12—15. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f — Karte von Palästina dazu $\frac{3}{16}$ f — Vollst. in 2 Bdn. $6\frac{1}{6}$ f
- Der 2. Bd. wird auch unter dem Titel: Handbuch der biblischen Erd- u. Völkerkunde, von L. G. Graß, apart ausgegeben. Preis $3\frac{2}{3}$ f
- die heil. Schrift des alten u. neuen Test. 6. Aufl. Mit dem zur Seite steh. latein. Text der Vulgata. 3. u. 4. Lief. gr. Ver. 8. Geh. $5\frac{1}{8}$ f

- Voigt in Königberg:**
Hagen, F. A., über A. v. Thorwaldsen. Eine Vorlesung. gr. 8. Geh. *1½ f.
- Voigt in Weimar:**
Anger, Chr. E., die Stimme Gottes in der Ernte des Jahres. Predigt. gr. 8. Geh. ½ f.
- Beyer, E.**, kleiner Duodez-Atlas über alle Theile der Erde, in 24 Bl. 6. v. H. v. Gerstenbergk revid. Aufl. 1845. Geh. 1½ f.
- Geest, F. W., prakt. Handbuch der gesammten Kattunfabrikation u. der Kunst, Seide u. seidene Zeuge zu färben. 8. 1845. 5½ f.
(N. Schauß d. R. u. S. 139. Bd.)
- Kinder- u. Volksfreund, der physikalische. Nach dem Engl. v. H. Gauß. 12. 1845. Geb. 1½ f.
- Moorz, J., Anleitung zur Behandlung des Weinstocks, mit e. kurzen Anh. über Obstbaumzucht. 2. verm. Aufl. 12. 1845. Geh. 1½ f.
- Voigt & Fernau in Leipzig:**
*Reichenbach, A. B., Naturgeschichte des Pflanzentrichs. Neue Ausg. 13. u. 14. Heft. gr. 4. *3½ f.
- Wagnersche Buchh. in Freiburg im Br.:**
Archiv der Forst- u. Jagd-Gesetzgebung, hrsg. v. St. Behlen. 20. Bde. 2. Heft. gr. 8. Geh. *2½ f.
— dess. Neue Folge. 1. Bde. 1. Heft. gr. 8. Geh. *2½ f.
- Walchische Kunst- u. Landkartenh. in Augsburg:**
Edelmann, C., Wandtafeln z. ersten Unterricht im Ornamentzeichnen. gr. Imp. Fol. *1½ f.
- Schulkarte von Deutschland in 4 Blättern gr. Imp. Fol. ¾ f.
- Vignola's Lehre von den Säulen-Ordnungen, f. Gewerbs- und Feiertagsschulen, u. Bauhandw. herausg. v. Fr. Brühl. 1. Heft. Fol. 1½ f.
- Weber in Leipzig:**
Latomia. V. Bd. 1. Heft. gr. 8. Verklebt. *1½ f.
- Windolff & Etiese in Königberg i. d. N.:
Arnold, A., Wissenschaftskunde. 8. Geh. 1 f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

- In französischer Sprache.
- Le Berger Roi ou la Servie; par Charlotte de Sor. 2 Vol. Gr. in-18. Bruxelles, Hauman & Co. 2 f.
- Les Caractères, ou les Moeurs de ce siècle; par Labruyère. Nouv. édit., collationnée sur celle de 1696. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- Dictionnaire de la conversation. Livr. 108. (4. du supplément et fin du tome LIII Asy-Bas). In-8. Paris, Garnier frères. 2 fr.
- Dona Mariana; par Mme. Charles Reybaud. Gr. in-18. Bruxelles, Hauman & Co. 2½ f.
- Esther, par H. de Balzac. 2 Vol. gr. in-18. Bruxelles, Hauman & Co. 1½ f.
- Etude de l'homme dans l'état de santé et dans l'état de maladie, par J. H. Reveillé-Parise. 2 vol. in-8. Paris, Dentu. 15 fr.
- Géraldine; par Mme. Charles Reybaud. 2 vol. in-12. Bruxelles, Hauman & Co. 1½ f.
- La Guerre du Nizam; par Méry. 2 Vol. Gr. in-18. Bruxelles, Hauman & Co. 1½ f.
- Histoire de Gil Blas de Santillane; par Lesage. Nouv. édit., revue et corrigée par Lejeune. In-12. Paris, Lehuby. 6 fr.

- Histoire de Pologne, par Joach. Lelevel. 2 Vol. gr. in-8. Avec Atlas. Paris. (Leipzig, Michelsen.) * 6 f.
- L'Hiver au coin du feu, ou les Soirées de la villa; par J. B. J. Champagnac. In-8. Paris, Lehuby. 10 fr.
- Le Koran. Traduction nouvelle, faite sur le texte arabe, par Kasimirski. Nouv. édit., avec notes, commentaires et préface du traducteur. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- Mon ami Piffard et Chipolata; par Paul de Kock. Tome I. In-8. Paris, Chlendowski. 7 fr. 50 c.
- Le Monde poétique; par Adolphe Nouville. 1 vol. in-8. Paris, Joubert. 7 fr. 50 c.
- Les Mystères de Londres; par Fr. Trolopp. Tome VII. Gr. in-18. Bruxelles, Hauman & Co. ½ f.
- Polyptyque de l'abbé Irminon, ou Dénombrement des man-ses, des serfs et des revenus de l'abbaye de Saint-Germain-des-Prés sous le règne de Charlemagne. Publié par B. Guérard. Tome I. 1. et 2. parties. In-4. Paris, Benj. Duprat. Prix de l'ouvr. compl. 45 fr.
- Le Robinson de douze ans, histoire intéressante d'un jeune mousse français, abandonné dans une île déserte; par Mme. Mallès de Beaulieu. 16. édit. In-12. Paris, Lehuby. 3 fr.
- Le Secret de javotte, suivi de Pierre et Camille; par A. de Musset. Gr. in-18. Bruxelles, Hauman & Co. 2½ f.
- Traité de la culture des oeillets; par Ragonot-Godefroy. 2. édit. In-12. Paris, Audot. 1 fr. 25 c.
- Les vrais mystères de Paris; par Vidocq. Tomes V. VI. VII. In-8. Paris, Cadot. 22 fr. 50 c.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikverleger.

Ende October.

Allgemeine Musikhdlg. in Stuttgart.

- No. 13368. **Füchs, F.** Concertino p. le Cor chromatique av. Pfte. op. 17. 22½ Nfl.
- 13369. **Lindpaintner, P.** Die Fahnenwacht. Lied f. Pfte. übertragen v. W. Krüger. op. 8. 15 Nfl.
- R. Friese in Leipzig.**
- 13370. **Appel, C.** Jugendfreuden-Walzer f. Pfte. zu 4 Händen. op. 4. 20 Nfl.
- T. Haslinger's Wwe. & Sohn in Wien.**
- 13371. **Broër, E.** Litaniae de S. S. nomine Jesu, f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass, 2 Viol., Orgel (und 2 Hörner ad lib.) No. 6. der Kirchensachen Partit. 1 fl. 15 kr.
- 13372. **Doppler, J.** 10 Rondinettos über beliebte Motive italien. Componisten f. Pf. zu 4 H. op. 71. No. 5. Marie, die Tochter des Regiments. 1 fl. No. 6. Belisar. No. 7. Parisina. No. 8. Lucrezia. à 30 kr.
- 13373. **Evers, C.** 6 Lieder f. Altstimme m. Pfte. op. 25. 1 fl. 15 kr.
- 13374. **Frajman v. Kochlow, C.** Fischers Nachtlied. Lied m. Pfte. op. 3. 30 kr.
- 13375. **Füchs, F. C.** Souvenir à Therese Milanollo Chant p. Viol. av. Pf. op. 35. 45 kr.
- 13376. — I. Quartett f. 2 Viol. Alto et Vclle. op. 36 (Dmoll.) 3 fl.
- 13377. **Kraus, V.** Fantaisie p. Vclle. av. Acc. de Pfte. op. 14. 1 fl. 15 kr.
- 13378. **Lanner's Nachlass.** Walzer f. Pfte. 3. Heft. 1 fl.
- 13379. **Müller, A.** Polka aus den Vaudeville, Indienne et Zephirin. 20 kr.
- 13380. **Panofka, H.** Grande Sonate dramatique en 3 parties p. Viol. et Pfte. op. 48. (Gmoll.) 3 fl.

Nr.13381. **Pauer, E.** Romance sans paroles et Andante p. Pfte. op. 2. 40 kr.

- 13382. **Reichel, A.** 3 Gedichte f. 1 St. m. Pfte. op. 11. 1 fl.

13383. **Romberg, Carl.** Rondo giocoso p. Vclle. con Acc. di Pfte. 2 fl.

- 13384. **Schubert, Ferd.** 1 Landmesse f. Sopr. Alt, Tenor (ad lib.) u. Bass, 2 Viol. u. Orgel, ferner mit belieb. Begl. von 2 Clarn., 2 Hörnern, Tromp. u. Pauken, Contr B. u. Bass-Posaune. op. 21. Stimmen. 4 fl. 45 kr.

- 13385. **Strauss, J.** Orpheus-Quadrille. op. 162 f. Pfte. 2hdg. 30 kr. leicht arrang. 30 kr.; zu + H. 1 fl.; f. Viol. av. Pf. 45 kr.; f. Guit. 20 kr.; f. Flöte 20 kr.; f. Orch. 2 fl. 30 kr.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- 13386. **Labitzky, J.** Vereinigungs-Tänze. Walzer. op. 98. f. Orch. 1 ,# 10 N>.

- 13387. — Montrose - Walzer. op. 102. f. Pfte. 2 hdg. 15 N>, 4hdg. 20 N>, leicht arr. 10 N>, f. gr. Orch. 1 ,# 10 N>, f. Flöte 5 N>.

- 13388. **Thalberg, S.** Grande Fantaisie p. Pfte. sur Zampa, Opéra de Hérold. op. 53. 1 ,# 5 N>.

- 13389. **Tscherlitzky, C.** 3 fantaisies sur plusieurs mélodies italiennes p. Pfte. 1 ,# 5 N>.

Friedr. Kistner in Leipzig.

- 13390. **Rietz, J.** Fantaisie p. Vclle. av. Orch. ou Pfte. op. 2. in A. av. Orch. 2 ,# 15 N>, av. Pfte. 1 ,# 10 N>.

- 13391. — Sinfonie f. grosses Orchester. op. 13. Stimmen 7 ,#.

- 13392. — Concerto p. le Vclle. op. 16 in E. av. Orch. 3 ,#; av. Pf. 1 ,# 20 N>.

- 13393. **Wartel, Teresa.** Souvenir des Hugenots Fantaisie p. Pf. 20 N>.

Laupp in Tübingen.

- 13394. **Kocher, Silcher & Frech.** 136 4stimm. Choräle für den Männergesang. 22½ N>.

- 13395. **Silcher, Fr.** 12 Volkslieder f. 4 Männerst. gesetzt V. Heft. op. 26. 2. Aufl. 20 N>.

Lose & Olsen in Copenhagen.

- 13396. **Gade, N. W.** Farvel lille Grete, Lied m. Pfte. 5 N>.

- 13397. **Lumbye, H. C.** Telegraph-Galopp f. Pf. 7½ N>.

Meser in Dresden.

- 13398. **Wagner, R.** Der fliegende Holländer. Romantische Oper. Vollständiger Klavierauszug. 8 ,#.

Schlesinger in Berlin.

- 13399. **Heller, St.** Chant national de l'op. Charles VI. de Halevy, paraphrasé p. Pfte. 20 N>.

Schott's Söhne in Mainz.

- 13400. **Auber, D. F. E.** Ouvert. de l'op. la part du diable, arrang. p. 2 Flütes. 54 kr.

- 13401. **Cramer, H.** Ach wenn du wärst mein eigen! Lied m. Pf. 18 kr.

- 13402. — Stumme Liebe. Lied m. Pfte. 18 kr.

- 13403. **Czerny, C.** Exercice du matin p. Pfte. 36 kr.

- 13404. **Herz, H.** Marsché des Chasseurs de Lützow variée. op. 120 No. 3. arr. p. Pf. à 4ms. 54 kr.

- 13405. — Bagatelle sur la melodie fav. les Batelières de Brienz. op. 120. No. 4, arr. p. Pf. à 4ms. 54 kr.

- 13406. — Grande Fantaisie de Concert sur Semiramis de Rossini, arr. p. Pfte. à 4ms. 2 fl. 24 kr.

Nr.13407. **Hoyer, Hammer, Titt, Bollens, Esser u. Kalliwoda.** 4. Samml. mehrstimm. Gesänge f. Sopr. u. Altstimmen mit oder ohne Orgelbegl. 36 kr.

- 13408. **Kittl, J. F.** 3. Sinfonie (Ddur) f. gr. Orch. op. 24. 9 fl.

- 13409. **Klein, J.** Lebewohl. Lied m. Pfte. 27 kr.

- 13410. — Augenzauber. Lied m. Pfte. 18 kr.

- 13411. **Lemoine, H.** Bagatelle f. Pfte. sur des motifs de la Sirène d'Auber. 54 kr.

- 13412. **Oberthür, C.** die Heimath. Lied m. Pfte. u. Horn od. Vclle. 45 kr.

- 13413. **Osborne, G. A.** Duo brill. p. Pfte. à 4ms. sur l'opéra de Bellini „i Puritani.“ op. 20. 1 fl. 48 kr.

- 13414. **Parish-Alvars,** Gretchen's Gebet vor dem Bilde der mater dolorosa. f. Harfe. op. 72. 45 kr.

- 13415. **Rolling, H.** Grande fantaisie p. Pfte. sur des motifs originaux. op. 2. 1 fl. 48 kr.

- 13416. **Tulou,** les diamans de la Couronne fantasie p. flûte. op. 90 av. Orch. 3 fl. av. Pf. 1 fl. 48 kr.

Schubert & Co. in Hamburg.

- 13417. **Bockmühl, R. E.** 2 mélodies des opéras Lucia di Lammermoor et l'Elisir d'amore p. Vclle. av. Pfte. op. 30. 17½ N>.

- 13418. **Burgmüller, F.** Der Carneval von Venedig. Favorit-Thema v. Paganini, variés f. Pf. 16 N>.

- 13419. **Canthal, A. M.** Polka militaire. op. 80. f. Orch. 1 ,# 15 N>.

- 13420. — Sehnsuchts-Polka f. Pf. op. 82. 7½ N>.

- 13421. **Cramer, J. B.** 12 nouvelles études en forme de nocturnes p. Pfte. à 4 ms. op. 96. epl. 2 ,# 10 N>.

- 13422. — les deux styles. (antique et moderne) fantaisie-capricieuse p. Pfte. op. 97. 15 N>.

- 13423. **Franck, C. A.** Hirtengedicht. (Eglogue) p. Pf. op. 3. 22½ N>.

- 13424. **Krebs, C.** Mein Herz ist im Hochland. Lied m. Guit. 7½ N>.

- 13425. **Krug, G.** Adagio u. Rondo f. Pfte. av. Vclle. od. Viola. op. 4. 25 N>.

A. O. Witzendorf in Wien.

- 13426. **Schubert, Fr.** Lieder, Gesänge u. Balladen f. eine Stimme m. Pf. einzeln aus: op. 36. die zürnende Diana. 45 kr. Nachtstück. 36 kr.

- 13427. op. 37. der Pilgrim. 30 kr.; der Alpenjäger. 36 kr.

- 13428. op. 38. der Liedler. 1 fl. 15 kr.

- 13429. op. 60. Greisen Gesang. 30 kr. Dythirambe. 45 kr.

- 13430. op. 65. Lied eines Schifffers an die Dioskuren. 24 kr. Der Wanderer 15 kr. Aus Helipolis. 24 kr.

- 13431. op. 105. Widerspruch. 36 kr. Wiegenlied. 45 kr. Am Fenster. 24 kr. Sehnsucht. 36 kr.

- 13432. op. 110. Der Kampf. 45 kr.

- 13433. op. 111. An die Freude. 24 kr. Lebens Melodien. 24 kr. Die 4 Weltalter. 15 kr.

- 13434. op. 117. Der Sänger. 45 kr.

- 13435. op. 118. Geist der Liebe. 15 kr. Der Abend. 15 kr. Tischlied. 15 kr. Lob des Tokayers. 24 kr. An die Sonne. 15 kr. Die Spinnerin. 15 kr.

- 13436. op. 125. Ballade v. Stenner. 45 kr.

- 13437. op. 131. Der Mondabend. 15 kr. Trinklied. 15 kr. Klaglied. 15 kr.

- 13438. **Schweninger, G.** Graduale (ave rerum corpus) Vocalquartett f. 4 Männerst. op. 1. 45 kr.

- 13439. **Titl, A. E.** Hornklang. Lied f. 1 St. arr. mit Begl. d. Pfte. allein 30 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Déput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Grobberger.